

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 2**

**Preise und Preisindex**

**ausgewählter Grundstoffe**

**November 1962**



Bestellnummer : M 2 - m 11/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
1. Methoden der Statistik .....	4
2. Preisindex ausgewählter Grundstoffe .....	7

### Zeichenerklärung

D = Durchschnitt errechnet  
aus 12 Monatsindices

r = berichtigte Zahl

p = vorläufige Zahl

Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsheftes beziehen sich  
bis 1959 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin),  
ab 1960 auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Darstellung der Methoden dieser Statistik  
in

"Wirtschaft und Statistik", Heft 1962/12

Erschienen im Januar 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

# Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958

Das Statistische Bundesamt legt hiermit den Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 = 100 vor. Aufgabe und Aussagewert des Index, der verwendete Grundstoffbegriff und die Stellung des Index im System der Preisindices sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Warenauswahl und die Gewichtung sollen nachfolgend dargelegt werden. Die Ausführungen bei der ersten Veröffentlichung eines Grundstoffpreisindex durch das Statistische Bundesamt im Jahre 1955<sup>1)</sup> treffen noch im großen und ganzen, aber nicht mehr in allen Punkten zu.

## Aufgabe und Aussagewert

Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe soll sich weiterhin auf die Einkaufsseite der Volkswirtschaft beziehen und eine Ergänzung zu den verschiedenen schon vorhandenen Ein- und Verkaufspreisindices sein. Er hat die Aufgabe, die Entwicklung der Preise für einen ausgewählten Teil von Grundstoffen, die von den warenproduzierenden Bereichen (Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, Bergbau und Energie, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe) eingekauft werden, darzustellen. Hiermit weicht der jetzige Grundstoffpreisindex von dem bisher berechneten ab, weil er nicht mehr die Preisentwicklung der Einkäufe aller Bereiche, sondern nur noch der warenproduzierenden Bereiche widerspiegelt. Dabei können diese Grundstoffe sowohl im Inland erzeugt als auch eingeführt sein. Das endgültige Ziel des Index, nämlich die Darstellung der Preisentwicklung aller von den warenproduzierenden Bereichen eingekauften Grundstoffe und die hiervon ausgehenden Einflüsse auf die Entwicklung der Ausgaben für Käufe an Material ist mit diesem Index noch nicht erreicht, da die Arbeiten über die Zuordnung der Waren nach dem Verarbeitungsgrad für die Kategorie der Grundstoffe noch nicht abgeschlossen sind und man somit die Gesamtheit der von den Bereichen eingekauften Grundstoffe noch nicht exakt geordnet hat.

Eine weitere Aufgabe des hier vorgelegten Index ist es, als Grundlage für die Beurteilung der Impulse, welche von den Preisbewegungen der Grundstoffe auf die Materialkosten der Weiterverarbeitung ausgehen, zu dienen. Diese Aufgabe ist nicht nur wichtig für die Diagnose der Wirtschaftsentwicklung der ganzen Volkswirtschaft sowie ihrer einzelnen Zweige, sie ist auch bedeutsam für viele Unternehmen, die diese Preisindices als Unterlage für Preisgleitklauseln in langfristigen Lieferverträgen, für nachträgliche Preisrevisionen auf Grund der Preisbewegungen des Materialeinkaufs usw. verwenden. Zusätzlich haben die Betriebe die Möglichkeit, die festgestellten Preisbewegungen ausgewählter Grundstoffe und ihre Auswirkungen unter Benutzung eines für sie zutreffenden Schemas des Materialverbrauchs für ihren speziellen Fall zu berechnen.

Aus diesen beiden Aufgaben folgt, daß bis auf weiteres die Meßziffern der einzelnen Waren von vordringlicher Bedeutung sind. Ein Index nämlich, der eine „Auswahl“ von Waren zusammenfaßt und sich nur auf einen Teil eines ökonomisch zu definierenden Güterstroms (nämlich auf einen Teil sämtlicher Grundstoffeinkäufe) bezieht, ist in seinem Niveau und in seiner Bewegung immer von der getroffenen Auswahl abhängig. Der „Gesamtindex“ ist daher in erster Linie ein Durchschnitt der einbezogenen Warenpreise, deren relative Bewegungen an diesem Durchschnitt gemessen werden können. Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe kann also — eben dieser Auswahl wegen — als Gesamtindex nicht die gleiche Aussagekraft haben, wie ein auf einen vollständigen Güterstrom abgestellter Index.

## Begriff und Auswahl der Grundstoffe

Die bisher verwendete Definition für den Begriff<sup>2)</sup> „Grundstoff“ soll weiter gelten: es werden darunter unbearbeitete oder nur verhältnismäßig wenig bearbeitete Waren verstanden, welche für die Weiterverarbeitung oder den Verbrauch (jetzt: in den warenproduzierenden Bereichen) dienen. Die Preisentwicklung des größten Teils der Grundstoffe ließe sich nun theoretisch mit einer verhältnismäßig geringen Zahl von Rohstoffen darstellen, nämlich an den im landwirtschaftlichen und bergbaulichen Produktionsvorgang der Natur abgewonnenen Stoffen und den Grundchemikalien. Es wäre aber nicht sinnvoll, Rohstoffe in den Index einzubeziehen, wenn sie in den gewinnenden Unternehmen selbst weiterverarbeitet werden und deshalb nicht oder nur in geringem Anteil über den Markt gehen, und es daher keine echten von der Preisstatistik zu erfassenden Marktpreise gibt. So wurden denn auch nicht z. B. Rohbraunkohle in den Index einbezogen, sondern Erzeugnisse der nächsten Bearbeitungsstufe, wie z. B. Braunkohlenbriketts und elektrischer Strom, weil der Grundstoff Rohbraunkohle meist schon im selben Unternehmen weiterverarbeitet wird. Ähnlich verhält es sich, wenn man z. B. an inländisches Eisenerz und Rohstahl denkt, die in geringerem Umfang über den Markt gehen als die schon auf einer weiteren Bearbeitungsstufe stehenden Walzwerkserzeugnisse. Für diese Entscheidung, ob die Preisentwicklung des Rohstoffes, der aufbereiteten oder schon wenig bearbeiteten Ware in den Grundstoffindex einbezogen wird, wurde in Ermangelung von Einkaufswerten die umsatzmäßige Bedeutung dieser Stoffe am Gesamtwert der Produktion in der Industrie oder in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1958 sowie der Anteil der Einfuhrwerte der eingeführten Grundstoffe am Gesamtwert der Einfuhr im Jahre 1958 gemessen. Das Prinzip war dabei aber stets dem „Rohstoff in unbearbeiteter oder nur in aufbereiteter Form“ oder wenigstens dem „Grundstoff in verhältnismäßig wenig bearbeiteter Form“ so nahe als möglich zu kommen. Deshalb wurden im neuen Grundstoffpreisindex anstatt der Preisentwicklung des NE-Metallhalbzeugs die Preisentwicklung der zum überwiegenden Teil eingeführten, also über den Markt gehenden NE-Metalle Kupfer, Blei, Zink, Zinn, Aluminium einbezogen. Die Preisentwicklung dieser Produkte wird auch für die meisten Indexbenutzer von größerem Interesse sein, um so mehr, als ja die Preisentwicklung der Rohmetalle beim bisher in den Index einbezogenen Halbzeug nur in abgeschwächter Form zum Ausdruck kommt. Aus dem gleichen Grund wird künftig an Stelle der Preisentwicklung für Oberleder, Unterleder und Futterleder die Preisentwicklung für ausländische Rindshäute sowie inländische Rindshäute und Kalbfelle im Index beobachtet. Dem Grundsatz nach war die Einbeziehung dieser Waren auch für den bis jetzt berechneten Grundstoffpreisindex angestrebt; das Preismaterial war aber in den Anfangsjahren ab 1950 und für 1938 hierfür zu mangelhaft. Die übrigen Veränderungen in der Warenauswahl, z. B. die Einbeziehung von Heizöl und einiger chemischer Produkte, ergeben sich aus der Veränderung der umsatzmäßigen Bedeutung der einzelnen Waren von 1950 zu 1958. Speisekartoffeln, die zum größten Teil unverarbeitet von den privaten Haushalten gekauft werden, fallen weg, da der neue Index auf die Einkäufe der warenproduzierenden Bereiche beschränkt worden ist. Im ganzen spiegelt der Index die Preisentwicklung von 34 Grundstoffen land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft und 68 Grundstoffen industrieller Herkunft wider.

## Verwendete Preisreihen

Der Konzeption des Index entsprechend müßten als Preisreihen die Einkaufspreise der warenproduzierenden Bereiche

1) Brandner, H., Deneffe, P.: „Neuberechnung eines Preisindex ausgewählter Grundstoffe“, WiSta 1955/12, S. 586 ff.

2) Fürst, G.: „Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit“, WiSta 1956/7, S. 331 ff.

zugrunde gelegt werden. Solche Preise sind bis jetzt aber noch nicht erfaßt worden, und ihre Erhebung wird auch in der nächsten Zeit nicht möglich sein. Behelfsweise sollen daher für die im Inland produzierten Grundstoffe weiterhin die Erzeugerpreise und für die eingeführten Grundstoffe die Einkaufspreise der Importeure frei deutsche Grenze der Indexberechnung dienen. Diese Preise stimmen zwar in den meisten Fällen in ihrer absoluten Höhe nicht mit den Einkaufspreisen der weiterverarbeitenden Betriebe überein. Auch in ihrer Entwicklung können die Erzeugerpreise und die Einfuhrpreise von den Einkaufspreisen abweichen, weil die Preisaufschläge durch Transport- und zum Teil auch Zwischenhandelsleistungen nicht parallel zu der Entwicklung der Erzeugerabsatzpreise oder der Einfuhrpreise zu verlaufen brauchen. Soweit der verarbeitende Betrieb direkt beim Erzeuger oder beim Importeur kauft und auch alle weiteren Kosten selbst trägt, sind seine Einkaufspreise identisch mit den Verkaufspreisen des Erzeugers oder des Importeurs. Die Verwendung der Erzeuger- und Einfuhrpreisreihen bedeutet aber keine ernsthafte Einschränkung der Aussagekraft des Index, da vor allem für kürzere Zeitspannen angenommen werden kann, daß die Preisentwicklung im Einkauf der Verarbeitungsbetriebe an Grundstoffen keine wesentlich andere ist als die Preisentwicklung beim Verkauf der Erzeuger oder Importeure.

### Die Gewichtung

Für die Zusammenfassung, d. h. die Gewichtung der einzelnen Meßziffern- und Indexreihen zu einem Gesamtindex, müßten nun die von den warenproduzierenden Bereichen eingekauften Mengen an im Inland produzierten und eingeführten Grundstoffen, bewertet zu deren Einkaufspreisen, herangezogen werden. Diese Daten liegen aber nicht vor. Statt dessen müssen auch hierbei die aus der Produktionsstatistik für 1958 vorliegenden Bruttoproduktionswerte für die im Inland erzeugten Waren und die aus der Einfuhrstatistik vorliegenden Einfuhrwerte für die Einfuhrwaren als Gewichte dienen. Entsprechend der oben entworfenen Aufgabe des Index für Grundstoffpreise, nämlich der Darstellung der Preisentwicklung für von den warenproduzierenden Bereichen eingekauften, im Inland erzeugten oder eingeführten Grundstoffe, mußten aber diese Gewichte in verschiedener Hinsicht korrigiert werden:

- Abgesetzt wurden selbstverständlich die Ausfuhrmengen der Grundstoffe, weil ja die ausgeführte Ware am deutschen Markt nicht mehr preiswirksam wird. Die Einfuhrwerte wurden, soweit sie nicht durch gesonderten Ausweis der Einfuhrpreisentwicklung der Waren darzustellen sind, zu den Produktionswerten hinzugerechnet.
- Die von den übrigen Bereichen (Handel, Verkehr, Öffentliche und Private Haushalte) vorwiegend als Hilfs- und Betriebsstoffe, aber auch für den letzten Verbrauch eingekauften Grundstoffe (Benzin, Heizöl, Braunkohlenbriketts, Obst, Gemüse) wurden von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mengen abgesetzt.

Wägungszahlen für die Gruppenindices des Preisindex ausgewählter Grundstoffe

Gewichte in vT des Gesamtindex

Gruppe	Neue Berechnung 1958 = 100			Alte Berechnung 1950 = 100		
	Grundstoffe			Grundstoffe		
	inländ. Herkunft	ausländ. Herkunft	insgesamt	inländ. Herkunft	ausländ. Herkunft	insgesamt
Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftl. Herkunft .....	303,34	92,50	395,84	380,17	144,33	524,50
Grundstoffe industrieller Herkunft .....	549,30	54,86	604,16	441,16	34,19	475,50
Gesamtindex .....	852,64	147,36	1000	821,48	178,52	1000

Von einer weiteren Korrektur der Gewichte, wie sie in dem bisher berechneten Index vorgenommen wurde, nämlich der Verminderung der Menge, z. B. der in dem Index einbezogenen Steinkohle und anderer Energieträger, um den Teil, mit dem diese Grundstoffe in andere im Index vertretene Erzeugnisse zu deren Gewinnung eingesetzt werden, wurde abgesehen. Sie erscheint im Hinblick auf die Aufgabe des Index, nämlich der Darstellung der durchschnittlichen Preisentwicklung für ausgewählte Grundstoffe, die von den warenproduzierenden — auch den grundstoffproduzierenden — Bereichen eingekauft werden, nicht mehr sinnvoll.

### Die Indexberechnung, Rückrechnung und Gliederung

Zur Berechnung des Preisindex ausgewählter Grundstoffe wurden aus der Statistik der Erzeugerpreise für Industrieprodukte und aus der Einfuhrpreisstatistik die vorliegenden durchschnittlichen Meßziffernreihen für die einzelnen Waren herangezogen. Für die landwirtschaftlichen Produkte wurden neue Meßziffernreihen auf der Basis des Kalenderjahres 1958 berechnet. Der Index wird monatlich nach folgender Formel berechnet:

$$I = \frac{\sum p_{J_0} (q_{J_0} - q_{A_0} + q_{E_0}) \cdot \frac{p_{J_1}}{p_{J_0}} + \sum \hat{p}_{E_0} \cdot \hat{q}_{E_0} \cdot \frac{\hat{p}_{E_1}}{\hat{p}_{E_0}}}{\sum p_{J_0} (q_{J_0} - q_{A_0} + q_{E_0}) + \sum \hat{p}_{E_0} \cdot \hat{q}_{E_0}}$$

Dabei bedeuten die Symbole: p = Preis, q = Menge, o = Preis oder Menge im Basisjahr 1958, 1 = Preis oder Menge in der laufenden Periode, J = Inland, E = Einfuhr und A = Ausfuhr. Das Zeichen ^ wurde für die besonders nachgewiesenen Einfuhrgüter verwendet.

### Die Berechnungsergebnisse

Der neue Preisindex ausgewählter Grundstoffe liegt auf der Basis 1958 ab 1958 in monatlichen Ergebnissen vor. Für die Zeit von 1950 bis 1957 wurden die Jahresdurchschnitte originär, d. h. auf Grund der Warenauswahl und der Wägungszahlen von 1958, zurückgerechnet.

Eine Gegenüberstellung der Berechnungsergebnisse des neuen Gesamtindex mit dem bisher berechneten Preisindex ausgewählter Grundstoffe zeigt, daß der neue Index von 1958 aus gesehen im Jahre 1959 um 0,4 %, 1960 um 0,8 %, 1961 um 1,1 % und im Oktober 1962 um 1,0 % über dem bisher berechneten Index liegt. Der neue Index ist also stärker gestiegen als der Durchschnitt der im alten Index zusammengefaßten Waren. Basiert man den neuen Index und den bisher berechneten Gesamtindex dagegen auf das Jahr 1955 um (siehe Tabelle 2), dann zeigt gegenüber diesem Jahr der auf der Originalbasis 1950 berechnete Index eine stärkere Preiserhöhung als der neue Index.

Entwicklung des Preisindex ausgewählter Grundstoffe

Jahr	Neuer Index 1958 = 100	Alter Index (1950 = 100) umbas. auf 1958 = 100	Neuer Index (1958 = 100) umbas. auf 1955 = 100	Alter Index (1950 = 100) umbas. auf 1955 = 100
	1958 = 100	1958 = 100	1958 = 100	1958 = 100
1955	97,1	96,3	100	100
1956	95,8	94,8	102	101,1
1957	100,3	100,3	104,7	103
1958	100	100	105,6	104,6
1959	100,5	100,1	106,5	105,3
1960	100,5	99,7	107,3	106,2
1961	100,2	99,1	107,2	106,3

Betrachtet man weiter die Preisentwicklung getrennt nach den Wirtschaftsbereichen, aus denen die in den Index einbezogenen Produkte kommen, so wird erkenntlich, daß die Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirt-

Preisentwicklung ausgewählter Grundstoffe  
inländischer und ausländischer Herkunft  
1958 = 100

Zeit	Grundstoffe land- forst- u. plantagen- wirtschaftl. Herkunft			Grundstoffe indu- strieller Herkunft			Ausgewählte Grundstoffe		
	ins- gesamt	in- länd.	aus- länd.	ins- gesamt	in- länd.	aus- länd.	ins- gesamt	in- länd.	aus- länd.
1955 D	97,2	94,7	105,7	97,0	97,4	92,7	97,1	98,4	100,9
1956 D	100,6	98,6	107,0	99,0	99,0	98,5	99,6	98,9	103,8
1957 D	101,5	100,2	106,0	101,2	100,9	104,3	101,3	100,6	105,3
1959 D	102,4	103,3	99,2	99,3	99,6	96,2	100,5	101,6	98,1
1960 D	100,5	101,5	97,3	100,5	100,6	99,5	100,5	100,9	98,1
1961 D	100,0	102,9	90,2	100,3	100,6	97,7	100,2	101,4	93,0
1962 Nov.	99,9	102,9	90,2	100,1	100,6	94,8	100,0	101,4	91,9

schaftlicher Herkunft im Durchschnitt im neuen Index von 1958 bis 1959 stärker gestiegen sind, als dies der bisherige Index ausweist. Diese höhere Lage behält der neue Index auch 1960 und 1961 bei. Im Jahre 1962 ist dann der Verlauf des neuen Index wesentlich ausgeglichener und zeigt nicht wie der alte Index die Erhöhung von März zum April und den Rückgang von Juli zum August 1962. Dies rührt daher, daß die Preisentwicklung von Speisekartoffeln, die ausschließlich in den Verbrauch gehen, nicht mehr in den neuen Index einbezogen ist. Auch die Preisentwicklung von Obst und Gemüse wird in dem auf der Originalbasis 1958 berechneten Index nur noch mit dem Umfang (Gewicht) widerspiegelt, in dem diese Erzeugnisse in der Industrie weiterverarbeitet werden. Die Grundstoffe industrieller Herkunft zeigen dagegen von 1958 aus gesehen in der Gewichtung und Warenauswahl des neuen Basisjahres eine fast gleiche Preisbewegung an, wie der auf der Basis 1950 berechnete Index umbasiert auf 1958.

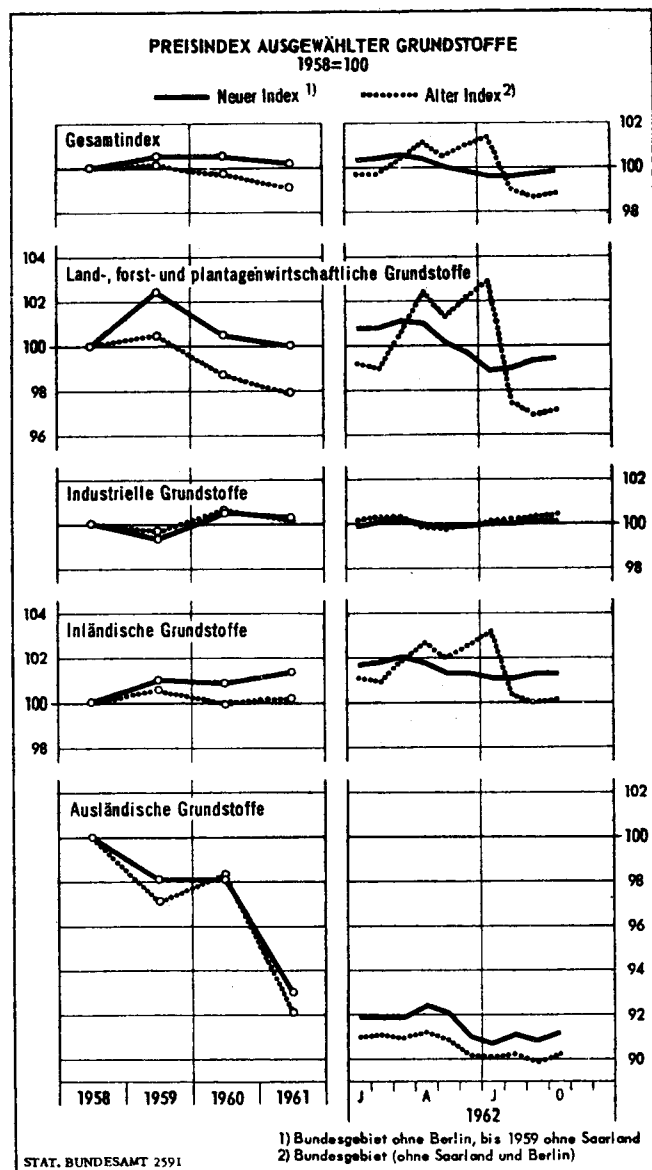
In der Zusammenfassung nach Grundstoffen inländischer und ausländischer Herkunft spiegelt der neue Grundstoffpreisindex, der die Entwicklung der inländischen Grundstoffe wiedergibt, in seiner Entwicklung und Lage zu 1958 gegenüber dem alten Index in abgeschwächter Form das Bild der land-, forst- und plantagenwirtschaftlichen Grundstoffe wider. Der auf der Basis 1958 neu berechnete Index für Grundstoffe ausländischer Herkunft fällt von 1958 zu 1959 und von 1960 zu 1961 nicht so stark wie der alte Index und behält diese Lage auch während des ganzen Jahres 1962 bei. Im November 1962, dem bei Redaktionsschluß vorliegenden letzten Monatsergebnis, liegt der Durchschnitt der Preise ausländischer Grundstoffe nach dem neuen Index um 1,1 % höher als nach dem bisher berechneten Index.

Innerhalb des Preisindex ausgewählter Grundstoffe wirkt eine große Zahl von einzelnen Preisbewegungen sowohl in ihrem zeitlichen Ablauf als auch im jeweils erreichten Stand sehr unterschiedlich auf den Durchschnitt ein. Wenn man die Meßziffern für den Jahresdurchschnitt 1961 auf der Basis 1958 zugrunde legt, ergibt sich das folgende Streubild:

Durchschnitt für das Jahr 1961

	1958 = 100			
	Gewogenes arithm. Mittel	Median- wert	Oberer Quartil- wert	Unterer Quartil- wert
Grundstoffe landw. (usw.) Herkunft .....	100,0	100,0	106,7	88,8
Grundstoffe ind. Herkunft ..	100,3	99,1	101,3	93,9

Daraus ist zu ersehen, daß die Streuung bei den landwirtschaftlichen Produkten wesentlich größer ist als bei den industriellen Produkten. Auffallend nahe beieinander liegen Medianwert und gewogenes arithmetisches Mittel, was darauf hinweist, daß die im Preis überdurchschnittlich gestiegenen Waren (deren Gewicht bei den landwirtschaftlichen Grund-



stoffen bei der Revision teilweise herabgesetzt wurde, z. B. Kartoffeln, Obst und Gemüse) nicht die umsatzmäßig bedeutendsten sind. Zwischen den beiden Quartilen liegt die mittlere Hälfte der Preismeßziffern. Der höchste und der niedrigste Wert lautet bei den landwirtschaftlichen Grundstoffen 131,5 (Häute) und 34,9 (Hopfen) und bei den industriellen Grundstoffen 172,0 (Jute) und 58,2 (Äthylenglykol).

Eine Verkettung des neuen Preisindex ausgewählter Grundstoffe mit dem bisher auf der Basis 1950 berechneten Index — in welchem Jahr auch immer — empfiehlt sich nicht, weil bei der Umstellung auf das Basisjahr 1958 nicht einfach die Gewichte und Warenauswahl an die neueren Verbrauchsverhältnisse angepaßt wurden, sondern auch — wie eingangs schon erläutert — grundsätzlich der private Verbrauch an Grundstoffen nicht mehr berücksichtigt wird. Der neue Index ist daher originär bis 1950 zurückgerechnet worden. Gegen die Ergebnisse für 1950 und die ersten Jahre danach ist allerdings einzuwenden, daß sich damals die Verbrauchsstruktur von der des Jahres 1958 noch stark unterschied; die Ziffern sollten somit nur mit Vorbehalt verwendet werden. In den vorstehenden Ausführungen ist daher auch nicht weiter als bis 1955 zurückgegriffen worden.

Dr. Hela Brandner

# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Grundstoffe			Grundstoffe land-, forst- und plantagen- wirtschaftl. Herkunft			Grundstoffe industrieller Herkunft			Ausgew. Grundst. land-, forst- u. plantagenw. Herkunft					
										Nahrungs- und Genußmittel					
	insges.	inl.	ausl.	insges.	inl.	ausl.	insges.	inl.	ausl.	Roggen	Weizen		Futter- gerste, ausl.	Brau- gerste	Futter- hafer, ausl.
											inl.	ausl.			
Wägungs- anteil	1000	852,64	147,36	395,84	303,34	92,50	604,16	549,30	54,86	12,94	18,88	12,34	4,31	8,26	1,34
1950 D	75,4	71,8	96,8	85,4	78,3	108,7	68,9	68,1	76,8	64,1	67,3	108,6	109,5	76,9	124,4
1951 D	91,1	84,1	131,3	101,5	89,6	140,5	84,2	81,1	115,8	91,1	94,3	129,8	155,9	100,7	179,1
1952 D	96,6	93,6	113,7	98,8	92,3	120,1	95,1	94,4	103,0	96,4	97,2	135,4	177,6	103,8	190,3
1953 D	94,4	92,8	103,1	94,6	89,8	110,6	94,2	94,5	90,6	95,7	96,4	116,8	134,1	96,1	140,4
1954 D	94,8	92,9	105,9	98,7	93,9	114,7	92,3	92,4	91,2	97,4	96,1	102,9	110,2	97,5	119,6
1955 D	97,1	96,4	100,9	97,2	94,7	105,7	97,0	97,4	92,7	97,1	96,0	104,9	110,9	100,3	142,0
1956 D	99,6	98,9	103,8	100,6	98,6	107,0	99,0	99,0	98,5	97,6	96,5	109,0	114,2	100,0	134,9
1957 D	101,3	100,6	105,3	101,5	100,2	106,0	101,2	100,9	104,3	98,9	97,8	104,2	100,3	98,5	113,4
1959 D	100,5	101,0	98,1	102,4	103,3	99,2	99,3	99,6	96,2	97,9	100,2	99,2	99,9	99,6	110,8
1960 D	100,5	100,9	98,1	100,5	101,5	97,3	100,5	100,6	99,5	96,5	100,1	98,8	98,9	99,7	110,8
1961 D	100,2	101,4	93,0	100,0	102,9	90,2	100,3	100,6	97,7	96,3	99,9	96,0	88,8	101,5	90,8
1958 Jan.	101,2	100,8	103,2	101,6	100,9	103,7	100,9	100,8	102,2	102,1	100,8	100,4	92,8	100,0	95,6
Febr.	100,7	100,4	102,4	100,8	100,2	102,6	100,6	100,5	102,0	103,3	102,0	99,7	93,7	100,2	94,3
März	100,1	100,0	100,8	99,7	99,5	100,6	100,3	100,2	101,2	104,4	103,0	98,9	91,3	100,5	94,3
April	99,5	99,3	100,9	98,4	97,7	100,8	100,2	100,1	100,9	105,6	104,1	100,0	95,3	100,1	97,7
Mai	99,3	98,9	101,6	98,9	97,8	102,3	99,6	99,6	100,5	105,6	104,2	101,0	98,5	99,7	97,7
Juni	99,5	99,3	100,7	99,1	98,5	100,9	99,8	99,8	100,3	105,6	104,2	101,6	102,1	99,7	100,6
Juli	99,2	99,0	100,3	98,5	98,0	100,4	99,6	99,5	100,2	93,6	95,1	100,5	100,1	98,9	101,3
Aug.	99,6	99,7	99,3	99,7	99,9	99,1	99,6	99,6	99,6	93,6	95,1	99,5	98,5	99,7	102,1
Sept.	100,0	100,3	98,4	100,1	100,8	97,9	99,9	99,9	99,2	94,8	96,2	98,9	105,1	100,1	101,6
Okt.	100,2	100,7	97,7	100,5	101,5	97,4	100,0	100,2	98,2	96,0	97,3	98,6	105,8	100,5	100,3
Nov.	100,5	100,9	98,5	101,5	102,3	98,8	99,9	100,1	98,0	97,2	98,5	100,1	109,2	100,1	108,2
Dez.	100,3	100,9	97,1	101,4	102,8	96,6	99,6	99,8	97,9	98,4	99,6	100,8	107,5	100,4	106,5
1959 Jan.	100,2	100,9	95,7	101,2	102,8	95,8	99,5	99,9	95,6	99,6	100,7	102,1	102,1	100,3	108,3
Febr.	100,5	101,3	96,2	102,0	103,5	96,8	99,6	100,0	95,1	100,8	101,9	101,2	99,6	100,4	107,7
März	100,5	101,0	97,3	101,7	102,9	97,9	99,7	100,0	96,4	102,0	103,0	99,6	96,9	100,3	106,5
April	100,3	100,5	99,1	102,4	102,8	101,0	98,9	99,2	96,0	103,2	104,2	98,4	97,2	99,9	107,4
Mai	100,6	100,8	99,0	103,2	103,8	101,1	98,9	99,2	95,6	104,4	105,3	97,9	95,1	99,6	107,4
Juni	100,4	100,8	97,9	102,3	103,3	99,2	99,1	99,4	95,8	106,4	105,3	98,0	94,4	99,6	107,0
Juli	99,8	100,2	97,4	101,2	102,1	98,2	98,9	99,1	96,2	91,1	95,1	97,6	96,6	98,9	106,8
Aug.	100,9	101,4	97,9	103,5	104,8	98,9	99,2	99,5	96,3	91,1	95,1	97,5	96,5	99,1	107,0
Sept.	100,7	101,0	98,4	103,1	104,2	99,6	99,1	99,3	96,4	92,3	96,2	97,4	97,0	99,2	107,0
Okt.	100,7	100,9	98,9	102,4	103,1	100,3	99,5	99,8	96,7	93,5	97,3	99,1	106,1	99,3	119,6
Nov.	101,1	101,4	99,4	103,1	103,8	100,8	99,8	100,1	97,0	94,8	98,5	100,3	109,1	99,4	122,2
Dez.	101,0	101,2	99,8	102,4	102,8	101,1	100,0	100,3	97,4	96,0	99,6	100,7	107,6	99,4	123,1
1960 Jan.	101,2	101,3	100,4	102,4	102,5	102,0	100,3	100,6	97,6	97,2	100,7	101,5	106,7	99,5	120,1
Febr.	100,6	100,9	99,3	101,3	101,6	100,5	100,2	100,4	97,3	98,4	101,9	100,4	109,0	99,5	117,6
März	100,3	100,4	99,4	100,7	100,9	100,2	100,0	100,2	98,0	99,6	103,0	99,6	104,9	99,4	115,9
April	100,3	100,5	99,3	100,2	100,3	99,8	100,4	100,6	98,5	100,8	104,2	99,3	105,0	99,4	118,0
Mai	100,2	100,4	99,5	99,8	99,8	99,8	100,5	100,6	99,0	102,0	105,3	98,3	103,3	99,3	115,7
Juni	100,9	101,3	98,8	101,5	102,4	98,5	100,5	100,6	99,5	102,0	105,3	98,3	100,6	99,3	112,4
Juli	100,3	100,8	97,5	99,7	100,7	96,6	100,7	100,9	99,2	91,1	95,1	97,2	97,8	99,2	111,3
Aug.	100,3	100,9	97,0	99,9	101,2	95,6	100,6	100,7	99,4	91,1	95,1	97,4	97,1	99,2	110,3
Sept.	100,3	101,0	96,6	99,9	101,4	94,8	100,6	100,7	99,7	92,2	96,1	98,2	95,2	99,1	110,5
Okt.	100,5	101,1	96,6	100,1	102,1	93,7	100,7	100,6	101,5	93,3	97,1	97,2	89,9	100,0	106,6
Nov.	100,6	101,3	96,7	100,3	102,4	93,5	100,8	100,7	102,0	94,4	98,1	98,3	90,0	100,9	96,4
Dez.	100,6	101,3	96,2	100,3	102,6	92,9	100,7	100,6	101,7	95,5	99,2	99,4	87,2	101,8	94,7
1961 Jan.	100,6	101,3	96,4	99,9	102,0	93,0	101,0	100,9	102,0	96,6	100,2	100,2	88,8	102,6	89,1
Febr.	100,8	101,5	96,8	100,3	102,3	93,6	101,1	101,0	102,2	97,7	101,2	100,6	90,5	102,6	89,9
März	99,8	100,8	94,1	98,4	100,7	90,9	100,7	100,8	99,6	98,7	102,2	95,4	83,3	102,6	84,2
April	99,5	100,6	93,4	98,1	100,4	90,6	100,4	100,6	98,1	99,8	103,2	92,7	79,5	102,7	86,2
Mai	99,8	101,0	93,2	99,6	102,5	90,4	100,0	100,2	97,9	100,9	104,3	90,9	77,0	102,7	85,9
Juni	99,8	101,2	91,6	99,6	103,0	88,5	99,9	100,3	96,8	102,0	105,3	89,9	76,6	102,7	88,3
Juli	99,6	101,0	91,8	99,2	102,2	89,1	99,9	100,3	96,3	91,1	95,1	92,6	80,0	100,4	94,6
Aug.	100,1	101,6	91,7	100,2	103,5	89,1	100,1	100,5	96,2	91,1	95,1	93,8	84,0	99,3	92,2
Sept.	100,2	101,8	91,5	100,4	104,0	88,8	100,1	100,5	96,1	92,3	96,1	96,1	88,5	99,3	92,5
Okt.	100,4	102,0	91,4	100,9	104,6	88,8	100,1	100,6	95,6	93,9	97,4	98,5	96,5	100,2	93,1
Nov.	100,5	101,9	92,0	101,1	104,6	89,5	100,1	100,5	96,1	95,2	98,6	100,3	107,1	101,1	96,6
Dez.	100,7	102,1	92,3	101,7	105,2	90,2	100,0	100,5	95,7	96,1	99,5	100,8	114,0	102,0	96,5
1962 Jan.	100,3	101,7	91,9	100,8	104,0	90,1	99,9	100,4	94,9	97,2	100,4	99,0	113,9	103,0	100,4
Febr.	100,4	101,8	91,9	100,8	104,0	90,3	100,1	100,6	94,5	98,0	101,3	98,7	113,6	103,0	100,6
März	100,5	102,0	91,9	101,1	104,4	90,3	100,2	100,7	94,5	99,1	102,4	99,0	111,5	103,0	98,8
April	100,4	101,8	92,4	101,0	104,0	91,1	100,0	100,6	94,5	100,2	103,2	99,4	114,0	103,0	103,6
Mai	100,0	101,3	92,1	100,1	102,9	90,8	99,9	100,4	94,1	101,4	104,3	98,5	111,7	103,0	105,6
Juni	99,8	101,3	91,0	99,7	103,0	89,0	99,9	100,4	94,3	102,3	105,3	96,6	97,8	103,0	98,0
Juli	99,6	101,1	90,7	98,9	102,0	88,6	100,0	100,6	94,3	101,9	105,1	96,3	98,3	103,0	105,2
Aug.	99,6	101,1	91,1	99,0	102,1	88,8	100,0	100,5	95,0	92,7	95,0	104,3	99,2	98,5	102,9
Sept.	100,0	101,5	90,9	99,8	103,3	88,5	100,1	100,6	95,0	93,6	95,9	104,2	99,5	98,7	102,5
Okt.	99,8	101,3	91,2	99,5	102,7	89,1	100,0	100,5	94,6	95,0	97,0	104,7	96,8	98,8	103,3
Nov.	100,0	101,4	91,9	99,9	102,9	90,2	100,1	100,6	94,8	97,2	99,1	107,0	98,5	99,9	106,2

1) Am Gesamtindex.

# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft														
	Nahrungs- und Genußmittel														
	Fabrik- kar- toffeln	Zucker- rüben	Obst	Gemüse	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber	Schwei- ne	Schafe	Milch	Palm- kerne	Kopra	Soja- bohnen	Roß- kaffee
Wägungs- anteil 1)	0,73	15,31	2,24	3,89	17,00	25,02	12,08	9,19	76,65	0,86	69,20	1,31	3,68	4,62	16,29
1950 D	86,4	71,2	57,5	93,2	70,2	69,6	72,4	59,2	99,2	70,2	72,8	120,1	121,8	108,3	196,4
1951 D	105,7	74,8	68,7	73,1	85,0	84,2	84,4	76,3	107,8	91,2	79,7	152,8	137,0	138,4	104,3
1952 D	139,0	87,3	53,9	105,7	87,5	87,3	91,9	79,7	101,5	91,0	82,3	105,8	88,2	132,1	109,3
1953 D	112,1	92,6	54,1	91,0	79,0	78,2	84,7	79,5	102,6	84,1	80,4	120,7	111,3	122,9	118,2
1954 D	100,8	92,6	62,2	126,0	85,9	85,2	88,1	84,1	107,9	94,2	81,1	96,1	98,3	122,1	147,8
1955 D	102,3	92,6	57,3	126,5	93,1	91,7	94,4	89,3	96,9	100,0	86,4	92,8	90,2	107,4	109,6
1956 D	105,3	92,6	67,2	127,1	96,8	96,2	98,5	92,2	105,3	106,3	91,7	94,7	89,2	108,2	120,7
1957 D	94,7	94,4	89,8	91,7	95,7	94,9	97,0	95,4	101,1	98,7	103,0	91,9	87,1	108,2	113,2
1959 D	112,8	100,0	72,1	115,2	107,8	108,0	104,9	101,4	109,7	103,7	100,9	122,1	121,0	100,2	88,8
1960 D	107,9	100,0	81,6	110,4	107,9	106,7	103,7	104,4	104,6	107,7	99,0	103,9	98,8	98,1	88,4
1961 D	105,0	100,0	71,5	110,8	108,6	108,1	102,9	105,4	106,7	107,9	99,6	86,1	78,0	112,1	80,8
1958 Jan.	89,6	100,0	132,2	80,7	96,2	93,2	96,4	92,2	97,8	91,1	106,8	96,2	93,1	101,8	111,2
Febr.	96,6	100,0	146,2	88,6	96,4	93,8	96,7	91,9	94,7	88,0	105,9	92,3	92,0	101,0	108,2
März	96,6	100,0	151,9	131,8	96,2	95,0	96,9	97,1	90,6	103,0	103,0	91,3	93,1	100,7	105,9
April	96,6	100,0	151,9	178,0	96,1	95,8	97,5	96,2	85,0	108,1	99,4	91,3	95,2	103,6	105,5
Mai	96,6	100,0	151,9	152,1	97,6	99,2	99,1	100,5	88,8	103,1	96,0	93,5	94,3	102,9	104,3
Juni	96,6	100,0	107,9	133,8	100,6	105,5	102,2	98,2	91,0	98,2	96,6	92,2	91,0	100,8	101,0
Juli	96,6	100,0	91,8	89,3	100,7	101,8	101,6	95,7	98,6	105,9	95,9	96,0	94,6	103,7	99,3
Aug.	96,6	100,0	59,8	64,3	101,7	103,6	101,8	101,9	107,8	102,8	95,8	97,6	97,1	101,9	96,9
Sept.	107,7	100,0	49,9	59,3	101,7	102,6	101,6	108,6	110,5	104,4	98,5	103,0	102,1	97,4	94,7
Okt.	107,6	100,0	47,7	63,1	102,5	103,6	100,9	107,6	112,7	101,8	98,5	110,2	105,7	94,1	93,8
Nov.	109,1	100,0	53,4	74,2	104,7	102,9	101,9	107,3	111,6	97,4	100,8	102,2	121,8	95,5	91,9
Dez.	109,6	100,0	55,4	84,7	105,3	103,0	103,3	102,9	110,8	96,2	102,8	116,1	120,1	96,6	87,3
1959 Jan.	110,1	100,0	60,3	111,5	107,6	108,3	106,1	95,6	108,4	103,3	100,7	118,2	124,2	98,2	86,7
Febr.	110,7	100,0	62,4	122,9	108,1	107,1	106,5	96,5	108,9	109,7	101,2	199,8	125,5	98,4	88,7
März	111,2	100,0	60,4	109,7	107,8	108,7	107,1	103,1	106,2	107,9	99,6	120,3	127,6	99,7	89,8
April	115,9	100,0	60,4	118,3	109,5	112,2	108,8	107,0	102,8	109,6	98,6	125,5	131,1	103,7	89,9
Mai	101,7	100,0	60,4	108,5	110,1	114,3	109,0	107,8	108,6	109,3	97,6	130,4	135,9	105,2	89,8
Juni	101,7	100,0	75,3	125,3	108,5	113,1	106,5	96,9	108,1	103,1	97,6	121,4	121,2	102,7	88,9
Juli	108,3	100,0	76,2	119,2	107,2	107,7	103,2	98,7	110,6	95,7	98,1	106,9	105,9	101,7	86,7
Aug.	115,9	100,0	65,6	112,8	109,7	112,4	105,2	101,6	117,5	100,0	99,7	109,0	103,2	98,3	87,4
Sept.	114,3	100,0	71,8	101,7	107,7	107,2	103,8	105,0	116,7	97,5	100,5	125,1	114,8	96,4	87,8
Okt.	120,6	100,0	84,5	118,5	105,9	103,9	101,5	103,4	111,0	105,2	103,4	134,6	127,0	98,0	89,4
Nov.	120,6	100,0	92,2	117,5	106,8	101,5	100,8	101,0	110,8	105,3	106,6	131,2	117,7	102,1	89,7
Dez.	122,1	100,0	95,4	116,8	104,8	98,5	100,5	100,0	106,3	98,3	106,8	122,6	117,4	98,2	90,7
1960 Jan.	122,6	100,0	110,3	136,7	105,3	103,1	101,9	97,8	105,1	102,3	101,9	125,7	125,1	99,5	90,8
Febr.	113,7	100,0	109,9	145,6	105,0	102,1	101,7	96,9	100,1	104,9	103,6	122,0	121,4	98,0	90,4
März	106,8	100,0	119,9	176,2	106,3	106,3	103,3	101,5	96,4	111,0	99,4	115,7	115,9	97,7	90,5
April	106,1	100,0	119,9	202,5	107,3	108,3	105,0	102,3	92,9	116,0	97,8	107,3	106,1	99,2	90,2
Mai	106,1	100,0	119,9	142,4	107,2	109,1	105,2	100,3	95,6	110,6	96,2	103,6	99,6	98,2	89,8
Juni	106,1	100,0	81,2	97,1	109,9	116,0	108,4	103,8	105,6	108,0	97,0	100,1	93,3	96,2	88,6
Juli	106,1	100,0	77,3	82,8	108,7	109,5	105,0	103,6	107,5	99,1	96,4	100,8	92,2	96,5	86,9
Aug.	106,1	100,0	45,4	61,9	110,2	112,5	106,0	104,9	109,8	103,0	96,5	100,7	91,6	98,9	86,7
Sept.	101,9	100,0	46,4	64,2	109,1	106,1	104,3	109,2	111,3	107,9	97,2	93,3	89,2	98,6	87,2
Okt.	104,2	100,0	47,6	72,2	108,6	103,9	101,3	111,9	112,2	109,3	98,5	91,8	84,6	96,4	87,1
Nov.	107,8	100,0	50,5	74,1	109,2	102,3	101,3	111,7	110,6	109,4	100,0	95,1	87,3	97,6	86,5
Dez.	107,8	100,0	51,3	68,8	108,1	101,4	101,5	108,4	107,5	110,4	103,4	90,4	83,4	100,2	86,3
1961 Jan.	107,8	100,0	56,8	84,1	108,0	103,5	102,0	99,5	109,1	107,5	97,4	91,8	82,7	109,3	84,8
Febr.	107,8	100,0	56,0	94,5	108,1	104,9	102,2	100,9	108,2	114,4	97,6	91,9	86,4	117,5	84,2
März	107,8	100,0	57,0	84,2	107,7	104,8	102,9	104,7	102,1	113,0	96,9	86,9	78,8	122,2	82,0
April	101,7	100,0	57,0	116,7	108,3	108,9	104,1	102,4	98,3	107,2	96,8	85,2	76,4	129,0	81,8
Mai	101,7	100,0	57,0	142,4	109,3	113,7	105,7	105,1	102,9	105,4	96,3	84,5	78,0	126,2	81,9
Juni	101,7	100,0	76,1	193,1	107,6	109,3	103,8	100,1	103,3	109,9	97,8	81,5	75,6	113,4	81,3
Juli	101,7	100,0	69,1	147,0	108,7	110,0	103,1	104,2	106,6	102,0	98,2	84,8	77,8	111,9	81,3
Aug.	101,7	100,0	73,2	106,9	109,5	111,0	103,1	108,1	111,8	101,8	99,1	91,2	79,2	106,9	79,9
Sept.	104,9	100,0	80,8	82,9	109,0	110,3	103,1	107,2	111,5	102,2	100,7	91,2	76,8	99,6	79,2
Okt.	107,6	100,0	97,1	86,9	109,0	110,1	102,2	111,5	111,4	108,4	100,7	82,6	75,0	102,2	78,4
Nov.	107,6	100,0	91,5	92,2	109,2	105,9	101,1	110,0	108,7	110,0	104,8	81,3	74,7	103,1	77,3
Dez.	108,1	100,0	86,5	99,2	108,7	105,1	101,9	111,2	105,9	112,7	108,8	80,7	74,1	104,1	77,9
1962 Jan.	108,7	100,0	92,0	127,3	109,2	107,1	103,3	103,9	105,4	105,9	101,7	82,4	75,0	105,0	77,7
Febr.	109,2	100,0	86,4	165,1	108,7	106,6	103,6	101,3	103,8	111,3	101,9	81,1	73,9	104,2	78,7
März	109,7	100,0	84,6	277,9	107,8	107,2	103,4	100,1	99,0	113,8	102,8	81,5	75,3	106,3	78,9
April	109,7	100,0	84,6	360,8	106,5	105,5	103,4	97,4	95,7	119,6	102,1	83,6	78,3	107,9	78,4
Mai	109,7	100,0	84,6	304,5	105,9	107,9	103,7	96,7	95,2	112,2	100,9	83,5	76,1	107,1	78,2
Juni	108,1	100,0	109,1	194,8	105,1	108,4	103,9	101,7	99,6	104,6	101,4	81,5	73,4	105,7	77,1
Juli	108,1	100,0	94,9	129,5	103,1	104,7	101,3	100,0	101,3	103,1	102,8	81,5	74,5	103,6	76,3
Aug.	108,1	100,0	97,5	80,3	102,3	103,0	99,6	101,5	108,8	96,6	104,0	84,4	75,0	99,7	75,0
Sept.	115,3	100,0	73,6	97,0	99,3	101,3	97,5	102,4	112,5	96,9	106,5	84,4	75,0	99,6	75,0
Okt.	114,2	100,0	69,8	99,5	99,1	102,0	96,7	101,9	111,8	97,8	103,7	85,9	76,6	100,6	74,5
Nov.	114,2	100,0	73,1	113,5	99,0	98,5	95,1	103,4	111,9	94,6	104,0	92,1	78,5	104,6	74,4

1) Am Gesamtindex.



# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe land-, forst- und plantagenwirtschaftlicher Herkunft												
	Nahrungs- und Genußmittel					Sonstige Grundstoffe							
	Roh- kakao	Hopfen	Rohtabak		Rohholz (Stamm)		Rohwolle (gewaschen)		Baum- wolle	Rindschäute		Kalb- felle	Roh- kau- tschuk
			inl.	ausl.	inl. 2)	Übersee	inl.	ausl.		inl.	ausl.		
Wägungs-1) anteil	5,83	2,04	1,39	8,34	23,44	3,69	0,30	6,38	16,26	2,28	2,97	1,64	5,14
1950 D	74,0	142,7	82,4	66,9	53,3	93,8	128,8	174,6	108,2	193,1	175,9	117,0	129,3
1951 D	82,9	84,0	67,1	82,2	66,3	124,4	184,2	238,9	150,1	226,8	263,0	122,3	207,4
1952 D	82,3	66,1	63,1	85,7	97,6	118,5	126,4	139,2	120,3	152,3	146,4	83,9	127,4
1953 D	78,0	55,5	64,7	86,8	90,4	103,9	104,3	158,7	95,0	141,9	132,9	103,0	86,5
1954 D	125,2	25,1	94,9	89,1	104,7	93,0	108,2	149,9	103,5	121,6	117,7	85,1	84,9
1955 D	81,8	38,5	102,6	95,7	114,9	96,6	106,4	129,2	99,1	116,1	101,0	99,0	139,2
1956 D	60,4	61,4	95,5	98,4	109,4	95,7	106,5	130,2	103,3	111,5	99,8	101,6	121,8
1957 D	70,0	94,6	90,3	99,3	110,8	105,9	109,7	149,0	104,2	115,5	103,5	98,0	110,2
1959 D	80,7	31,0	94,9	99,5	91,0	97,8	96,1	104,5	87,9	156,4	154,3	131,8	125,5
1960 D	63,3	35,2	82,4	100,4	95,0	105,8	96,1	104,3	92,1	135,2	122,0	109,7	134,9
1961 D	48,2	34,9	85,1	98,0	102,3	104,0	87,6	98,8	89,3	131,5	114,8	131,0	100,4
1958 Jan.	96,5	139,6	100,6	100,4	108,3	102,4	126,5	112,7	108,8	106,2	99,9	99,6	99,9
Febr.	101,1	139,6	100,6	100,7	107,0	102,4	126,5	114,1	105,2	107,4	100,3	97,8	97,2
März	98,1	137,6	100,6	100,7	106,1	100,0	126,5	104,7	103,2	109,5	99,5	99,2	96,1
April	98,7	125,3	100,6	101,0	103,8	100,0	105,2	101,6	101,9	104,9	100,1	95,5	96,6
Mai	106,5	111,0	100,6	100,7	102,5	100,0	94,7	102,5	102,0	101,7	98,6	92,9	93,3
Juni	110,2	100,8	100,6	100,9	100,8	100,0	97,5	103,6	101,5	96,4	95,9	97,0	94,8
Juli	105,2	112,2	100,6	99,9	98,7	100,0	96,2	103,4	100,6	95,0	97,0	97,8	98,4
Aug.	102,9	112,2	100,6	99,3	96,1	100,0	96,6	97,6	99,4	93,5	97,1	97,3	100,2
Sept.	94,7	61,1	100,6	99,4	94,3	100,0	83,8	93,3	97,3	92,2	97,5	94,7	102,0
Okt.	91,8	55,4	98,1	99,5	93,2	100,0	82,4	88,7	95,6	94,9	101,5	97,8	106,9
Nov.	100,0	48,8	98,1	99,2	94,7	98,2	82,1	89,4	93,7	97,9	106,1	114,4	109,6
Dez.	94,3	46,5	98,1	98,2	94,5	97,0	82,1	88,2	90,8	99,8	106,7	115,9	105,0
1959 Jan.	85,5	45,5	98,1	98,3	94,8	90,8	82,1	85,3	89,1	108,0	117,4	119,2	106,3
Febr.	81,6	44,6	98,1	98,0	94,6	97,2	82,9	89,6	89,7	124,9	128,6	125,9	107,0
März	84,8	42,1	98,1	97,8	93,9	97,2	84,1	91,8	89,1	153,1	149,2	138,9	111,1
April	83,9	33,7	98,1	99,4	92,1	97,2	83,8	107,2	89,9	188,4	185,5	158,2	116,6
Mai	84,2	32,1	98,1	98,6	90,7	97,1	91,2	107,2	89,7	162,9	174,1	138,0	124,3
Juni	83,1	28,9	98,1	98,7	89,1	96,7	92,2	104,5	88,0	164,9	174,0	134,5	118,9
Juli	79,4	27,9	98,1	101,1	87,8	98,0	96,4	107,3	86,2	173,2	173,8	141,6	123,5
Aug.	80,9	27,9	98,1	101,2	87,8	97,8	98,5	114,2	85,2	181,2	173,1	147,9	132,4
Sept.	83,1	16,7	98,1	100,9	86,5	98,5	111,9	113,8	85,9	182,9	166,8	139,4	132,7
Okt.	77,1	20,5	85,3	100,3	86,5	100,8	111,0	111,0	85,3	168,0	152,2	119,4	131,6
Nov.	74,8	21,3	85,3	99,9	92,2	101,0	111,0	109,6	86,5	130,9	126,9	106,3	153,5
Dez.	70,1	31,3	85,3	100,2	95,9	101,6	108,2	112,9	90,8	138,4	130,3	112,4	147,5
1960 Jan.	67,8	34,5	85,3	100,0	96,2	102,4	108,2	113,4	93,0	156,4	141,2	116,3	143,6
Febr.	64,0	33,8	85,3	99,8	96,4	102,7	107,6	107,4	92,6	141,0	132,6	108,3	142,1
März	62,9	33,8	85,3	101,0	96,4	104,5	102,7	108,8	91,3	143,0	137,2	104,5	145,6
April	64,2	34,2	85,3	100,9	94,6	105,6	99,4	111,9	90,3	142,9	131,5	107,0	147,8
Mai	64,5	34,2	85,3	100,7	93,7	105,6	99,5	109,4	92,4	136,8	129,9	106,0	157,6
Juni	64,0	34,2	85,3	100,9	92,7	106,8	98,2	107,9	93,3	125,5	114,4	102,7	154,4
Juli	65,4	34,2	85,3	100,8	92,3	109,3	96,7	104,9	92,0	128,9	111,1	101,3	137,8
Aug.	64,4	34,2	85,3	100,7	91,1	109,3	95,1	101,3	91,7	132,2	113,6	104,6	125,3
Sept.	63,2	45,8	85,3	100,7	91,0	105,8	89,8	96,6	92,0	131,5	113,4	112,8	124,4
Okt.	63,6	38,4	73,6	100,3	94,7	105,8	85,6	95,5	91,7	127,5	111,7	114,0	119,3
Nov.	60,5	33,0	73,6	99,6	98,5	105,8	85,6	98,1	92,4	127,6	113,7	114,6	111,5
Dez.	55,4	32,3	73,6	99,3	102,3	105,8	85,0	96,7	93,0	131,3	114,1	124,1	109,1
1961 Jan.	51,6	26,4	73,6	100,9	104,3	105,5	86,1	96,9	93,6	131,4	114,2	125,1	106,1
Febr.	47,6	23,0	73,6	101,4	105,6	108,3	86,1	99,5	94,1	130,4	114,6	120,6	102,6
März	43,2	20,5	73,6	101,3	105,0	105,3	86,9	97,8	90,9	133,1	113,2	127,3	103,2
April	47,7	15,2	73,6	100,0	103,3	105,0	88,5	100,2	89,2	134,2	112,1	127,1	104,7
Mai	48,3	16,5	73,6	99,6	102,1	105,0	91,3	103,2	88,6	139,4	112,1	128,7	105,6
Juni	46,8	16,8	73,6	99,5	101,1	103,3	91,9	101,2	87,4	134,6	111,3	127,5	100,0
Juli	46,9	16,5	73,6	96,4	99,8	109,9	90,5	100,1	87,4	132,1	112,6	131,0	99,3
Aug.	45,6	16,3	73,6	96,5	100,2	100,8	90,5	100,3	88,3	131,3	119,0	136,2	100,8
Sept.	44,5	82,9	73,6	96,1	99,8	100,9	85,0	98,9	87,8	129,5	119,3	136,7	101,3
Okt.	46,2	60,8	119,5	95,9	100,5	101,2	84,4	96,4	87,7	127,9	115,9	133,8	97,2
Nov.	53,9	61,0	119,5	94,4	102,1	101,2	84,4	96,6	88,0	127,7	115,6	136,9	91,2
Dez.	55,9	62,3	112,5	93,6	104,1	101,0	85,5	94,9	88,7	126,4	117,3	141,3	93,2
1962 Jan.	49,0	62,4	119,5	96,9	103,9	101,0	85,6	95,2	88,7	129,1	116,1	141,4	96,5
Febr.	44,6	71,2	119,5	97,4	103,1	100,7	88,4	98,7	88,9	124,0	112,5	134,8	99,5
März	45,7	71,5	119,5	96,8	102,3	100,3	89,0	100,5	88,2	123,1	114,6	131,5	97,6
April	45,9	64,5	119,5	102,8	100,3	100,3	89,9	102,0	87,5	121,1	113,1	126,9	95,7
Mai	46,6	57,3	119,5	103,9	98,5	100,5	89,5	101,4	87,6	117,9	111,7	122,3	95,6
Juni	46,1	54,5	119,5	104,0	97,5	100,5	90,6	101,4	87,0	111,3	108,4	116,0	92,9
Juli	46,3	56,0	119,5	104,1	95,5	100,7	91,5	100,6	86,0	108,1	104,5	112,3	92,8
Aug.	45,9	55,5	119,5	104,0	93,8	100,8	92,1	97,5	85,6	109,6	102,4	121,2	91,0
Sept.	44,5	56,8	119,5	103,8	92,2	100,5	91,1	96,6	84,3	106,8	103,9	123,7	91,5
Okt.	45,5	82,8	119,5	106,0	92,3	100,4	91,1	99,1	84,1	101,6	106,7	114,7	95,2
Nov.	45,9	82,7	119,5	106,2	92,3	100,4	91,1	100,6	84,9	101,2	101,9	109,4	97,0

1) Am Gesamtindex.- 2) Aus Verkäufen der Staatsforsten.

# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft											Energie		
	Brenn- und Treibstoffe													
	Steinkohle		Braun- kohlen- briketts	Motoren-		Diesel- kraftstoff		Schweres Leichtes Heizöl		Stein- kohlen- teerpech	Strom	Gas	Wasser	
inl. <sup>2)</sup>	ausl.	benzin		benzol	inl.	ausl.	inl.	ausl.						
Wägungs- anteil 1)	48,74	22,22	4,79	24,02	2,91	15,00	1,70	6,98	0,64	2,34	73,40	12,97	13,67	
1950 D	52,0	56,1	55,6	101,2	107,7	74,3	87,2	.	94,3	69,0	67,3	69,7	.	
1951 D	58,6	61,1	59,1	122,7	133,2	92,1	95,0	.	94,3	69,0	71,1	75,5	.	
1952 D	69,0	68,7	72,9	124,5	137,7	93,8	94,8	.	94,3	69,0	84,8	84,0	.	
1953 D	82,7	79,8	75,9	113,7	123,9	85,6	98,4	.	95,9	82,8	94,5	92,8	.	
1954 D	82,8	83,1	76,7	102,0	118,5	77,8	98,3	.	97,7	82,8	94,5	94,3	.	
1955 D	83,5	84,4	85,6	104,4	111,5	93,3	100,2	127,4	101,1	85,1	93,8	94,3	89,1	
1956 D	87,8	95,5	87,1	104,4	103,8	102,2	103,3	138,2	103,6	88,8	94,2	95,0	93,2	
1957 D	94,8	104,5	92,8	111,0	106,9	110,5	99,4	147,5	100,0	91,2	97,0	97,4	94,1	
1959 D	99,6	97,6	100,0	94,4	98,5	96,2	85,4	100,3	102,3	93,2	100,4	100,7	104,1	
1960 D	99,0	98,4	100,0	100,6	96,6	100,9	81,4	95,3	92,6	89,7	100,3	101,5	107,3	
1961 D	99,0	97,0	100,0	97,8	84,3	100,0	76,8	97,4	85,7	87,9	99,9	102,3	112,4	
1958 Jan.	100,5	99,8	100,0	107,9	102,9	106,7	106,0	103,8	107,7	100,0	98,5	98,3	97,1	
Febr.	100,4	100,0	100,0	107,9	102,9	106,7	106,0	101,2	106,4	100,0	98,5	98,5	97,6	
März	100,0	99,9	100,0	101,6	102,9	103,2	106,0	96,2	104,2	100,0	98,9	98,7	100,3	
April	100,0	100,0	100,0	101,6	102,9	103,2	103,6	96,2	104,0	100,0	99,2	98,8	100,3	
Mai	99,4	100,1	100,0	99,6	98,5	99,7	101,3	91,7	96,4	100,0	100,1	100,3	100,3	
Juni	99,6	100,1	100,0	99,6	98,5	99,7	101,3	91,7	94,5	100,0	100,2	100,7	100,3	
Juli	99,6	100,1	100,0	99,6	98,5	97,4	101,3	98,9	95,5	100,0	100,4	100,8	100,3	
Aug.	99,6	100,0	100,0	99,6	98,5	97,4	94,4	98,9	97,3	100,0	100,4	100,8	100,4	
Sept.	99,9	100,0	100,0	99,6	98,5	97,4	94,4	105,0	98,5	100,0	101,1	100,8	100,4	
Okt.	100,4	100,0	100,0	94,4	98,5	96,2	94,4	105,0	98,2	100,0	100,9	100,8	101,0	
Nov.	100,5	100,0	100,0	94,4	98,5	96,2	95,6	105,0	98,2	100,0	100,9	100,8	101,0	
Dez.	100,5	100,2	100,0	94,4	98,5	96,2	95,6	106,3	99,1	100,0	100,9	100,8	101,0	
1959 Jan.	100,5	98,4	100,0	94,4	98,5	96,2	94,7	106,9	105,4	100,0	100,9	100,8	101,0	
Febr.	100,4	97,9	100,0	94,4	98,5	96,2	94,6	106,9	108,6	100,0	100,9	100,8	103,6	
März	99,9	98,2	100,0	94,4	98,5	96,2	94,6	106,9	108,7	100,0	100,9	100,8	103,6	
April	98,7	96,9	100,0	94,4	98,5	96,2	95,3	106,9	105,4	91,4	100,2	100,8	103,6	
Mai	98,8	97,0	100,0	94,4	98,5	96,2	85,5	106,9	102,1	91,4	100,2	100,7	103,6	
Juni	99,0	97,0	100,0	94,4	98,5	96,2	78,9	106,8	103,9	91,4	100,2	100,7	104,1	
Juli	99,1	97,6	100,0	94,4	98,5	96,2	77,8	106,8	99,5	91,4	100,2	100,7	104,8	
Aug.	99,1	97,3	100,0	94,4	98,5	96,2	77,8	101,3	98,0	91,4	100,2	100,7	104,8	
Sept.	99,6	97,3	100,0	94,4	98,5	96,2	78,6	93,1	98,3	91,4	100,3	100,7	104,8	
Okt.	100,1	97,6	100,0	94,4	98,5	96,2	81,2	89,6	99,6	91,4	100,4	100,7	105,0	
Nov.	100,1	97,7	100,0	94,4	98,5	96,2	81,2	86,7	99,0	89,7	100,3	100,7	105,0	
Dez.	100,1	97,7	100,0	94,4	98,5	96,2	84,1	84,6	99,5	89,7	100,3	100,7	105,0	
1960 Jan.	99,6	97,2	100,0	99,6	101,0	96,2	86,4	82,9	97,8	89,7	100,3	100,7	105,0	
Febr.	99,6	97,2	100,0	99,6	97,3	96,2	82,6	81,4	96,3	89,7	100,3	100,7	105,0	
März	99,1	97,8	100,0	99,6	94,8	96,2	82,6	80,7	95,6	89,7	100,3	100,7	105,0	
April	98,0	97,8	100,0	103,7	94,8	105,6	81,9	80,2	95,0	89,7	100,5	100,3	105,0	
Mai	98,1	98,0	100,0	103,7	94,8	105,6	81,9	107,5	93,8	89,7	100,5	101,3	105,3	
Juni	98,3	98,4	100,0	103,7	94,8	105,6	81,9	105,3	93,4	89,7	100,5	101,3	105,3	
Juli	98,5	98,3	100,0	99,6	97,0	102,1	81,5	104,7	93,3	89,7	100,3	102,1	109,4	
Aug.	98,8	98,8	100,0	99,6	97,0	102,1	79,3	103,8	93,1	89,7	100,3	102,1	109,4	
Sept.	99,1	98,8	100,0	99,6	97,0	102,1	79,5	102,4	88,4	89,7	100,3	102,2	109,4	
Okt.	99,6	99,1	100,0	99,6	97,0	99,7	79,8	100,4	88,6	89,7	100,3	102,2	109,4	
Nov.	99,6	99,8	100,0	99,6	97,0	99,7	80,2	98,2	88,8	89,7	100,3	102,2	109,4	
Dez.	99,6	99,9	100,0	99,6	97,0	99,7	78,8	96,7	87,5	89,7	100,3	102,2	109,4	
1961 Jan.	99,6	98,8	100,0	99,6	97,0	99,7	81,1	95,4	89,8	89,7	100,3	102,4	109,4	
Febr.	99,6	98,8	100,0	99,6	89,6	99,7	80,1	95,2	89,2	89,7	100,3	102,4	109,4	
März	99,1	97,7	100,0	99,6	89,6	99,7	77,1	96,2	85,9	89,7	100,4	102,4	109,4	
April	98,0	96,4	100,0	99,6	87,1	99,7	73,8	97,0	85,1	89,7	100,1	102,4	113,4	
Mai	98,1	96,0	100,0	96,5	83,5	99,7	72,2	97,0	82,0	89,7	100,1	102,4	113,4	
Juni	98,3	96,0	100,0	96,5	82,2	99,7	71,6	97,3	83,4	89,7	99,9	102,4	113,4	
Juli	98,5	96,0	100,0	96,5	82,2	99,7	74,2	97,0	83,4	89,7	99,8	102,3	113,4	
Aug.	98,8	96,5	100,0	96,5	82,2	99,7	74,7	97,3	84,0	89,7	99,7	102,3	113,4	
Sept.	99,1	96,7	100,0	96,5	82,2	99,7	75,2	97,2	84,2	86,2	99,7	102,4	113,4	
Okt.	99,6	96,7	100,0	97,5	80,4	100,9	79,3	99,4	85,4	86,2	99,7	102,4	113,4	
Nov.	99,6	97,8	100,0	97,5	77,9	100,9	80,8	99,9	88,0	82,8	99,6	102,4	113,4	
Dez.	99,9	97,1	100,0	97,5	77,9	100,9	81,4	100,4	88,4	82,8	99,6	101,9	113,4	
1962 Jan.	99,9	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	83,7	100,3	90,1	82,8	99,5	101,6	113,4	
Febr.	99,9	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	82,6	100,6	89,2	82,8	99,5	101,4	113,7	
März	99,4	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	80,8	100,7	88,9	82,8	99,5	101,4	113,8	
April	98,3	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	79,3	101,6	89,3	79,3	99,3	101,4	113,8	
Mai	98,6	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	78,0	101,8	89,2	79,3	99,2	101,5	113,8	
Juni	98,7	95,2	103,4	97,5	77,9	100,9	79,3	102,5	88,6	79,3	99,2	101,2	113,8	
Juli	101,4	95,1	103,4	97,5	77,9	100,9	81,0	102,3	89,8	79,3	99,2	101,2	113,8	
Aug.	101,9	95,1	103,4	97,5	77,9	100,9	83,5	102,3	89,8	79,3	99,2	101,2	113,8	
Sept.	102,3	95,1	103,4	97,5	77,9	100,9	84,9	102,2	90,2	79,3	99,2	101,2	113,8	
Okt.	102,6	95,2	103,4	97,5	77,9	98,5	84,9	102,5	89,9	79,3	99,1	101,2	113,8	
Nov.	102,6	95,2	103,4	97,5	77,9	98,5	84,9	103,9	90,3	79,3	99,0	101,2	113,8	

1) Am Gesamtindex.- 2) Einschl. Briketts.

## Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft														
	Baumaterialien							Eisen und Stahl							
	Bau- sand	Zement	Baukalk (hydr.)	Mauer- ziegel	Dach- ziegel	Tafel- glas	Schnitt- holz	Formstahl		Stabstahl		Walzdraht		Grobbleche	
								inl.	ausl.	inl.	ausl.	inl.	ausl.	inl.	ausl.
Wägungs- anteil <sup>1)</sup>	2,08	19,89	1,65	3,40	3,91	1,33	30,09	8,22	2,77	29,01	2,93	12,21	1,96	20,12	2,10
1950 D	80,4	70,9	64,2	79,7	77,4	82,7	62,0	51,4	69,0	50,5	70,7	49,9	76,5	46,9	70,7
1951 D	86,2	87,7	76,2	86,1	86,0	89,3	80,6	62,4	137,1	61,8	140,5	60,9	157,5	57,2	152,8
1952 D	91,5	94,6	86,4	88,2	86,1	95,3	104,7	86,6	122,4	86,2	125,5	86,2	119,3	83,1	136,5
1953 D	96,6	97,1	91,2	86,7	83,8	100,6	91,7	90,7	88,8	89,9	91,0	90,2	87,1	91,0	87,6
1954 D	97,6	96,1	91,6	87,9	85,6	100,6	91,9	86,9	84,0	86,2	86,2	86,2	80,9	85,5	96,0
1955 D	100,3	94,2	92,0	93,0	90,3	98,7	107,3	89,1	94,3	88,8	96,9	88,1	92,1	89,2	87,5
1956 D	103,8	96,1	93,1	98,8	95,6	98,3	101,4	91,4	102,7	91,3	104,1	90,6	100,5	91,8	92,7
1957 D	103,5	99,7	97,5	100,4	99,7	98,3	101,4	96,1	109,4	96,1	110,2	95,8	106,1	97,1	105,2
1959 D	102,9	99,6	100,4	103,6	102,3	100,0	97,2	100,0	97,6	100,0	98,5	100,0	96,5	99,0	93,1
1960 D	106,4	99,6	100,5	107,6	105,5	100,0	97,1	100,1	99,7	100,1	103,0	99,7	101,8	99,1	97,5
1961 D	111,2	99,6	101,3	113,6	110,2	100,0	101,5	100,1	96,0	100,1	100,1	99,5	99,4	99,1	93,4
1958 Jan.	101,0	100,0	99,2	100,3	100,3	100,0	100,7	100,0	102,3	100,0	102,8	100,0	101,8	101,4	106,9
Febr.	101,0	100,0	99,3	100,3	100,1	100,0	100,4	100,0	102,3	100,0	102,8	100,0	101,8	101,4	106,9
März	101,0	100,0	99,4	100,3	100,0	100,0	100,3	100,0	100,9	100,0	100,9	100,0	99,6	101,4	100,3
April	101,0	100,0	99,8	100,1	99,7	100,0	100,3	100,0	99,4	100,0	99,2	100,0	99,6	101,4	100,3
Mai	99,5	100,0	100,0	100,1	99,8	100,0	100,2	100,0	99,4	100,0	99,5	100,0	99,6	101,4	100,3
Juni	99,5	100,0	100,0	99,9	99,8	100,0	100,2	100,0	99,4	100,0	99,6	100,0	99,6	99,0	100,3
Juli	99,5	100,0	100,4	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0	99,7	100,0	99,6	99,0	100,3
Aug.	99,5	100,0	100,4	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0	99,5	100,0	99,6	99,0	100,3
Sept.	99,5	100,0	100,4	99,8	100,0	100,0	99,9	100,0	99,4	100,0	99,5	100,0	99,6	99,0	100,3
Okt.	99,5	100,0	100,4	100,0	100,1	100,0	99,8	100,0	99,4	100,0	98,8	100,0	99,6	99,0	94,9
Nov.	99,5	100,0	100,4	99,8	100,1	100,0	99,2	100,0	99,4	100,0	98,8	100,0	99,6	99,0	94,9
Dez.	99,5	100,0	100,4	99,8	100,2	100,0	99,1	100,0	99,4	100,0	98,8	100,0	99,6	99,0	94,9
1959 Jan.	99,5	100,0	100,4	100,4	100,2	100,0	98,5	100,0	94,2	100,0	92,6	100,0	92,3	99,0	87,9
Febr.	101,3	99,6	100,4	100,9	100,2	100,0	98,0	100,0	94,2	100,0	92,6	100,0	92,3	99,0	87,9
März	102,3	99,6	100,4	101,2	100,1	100,0	97,7	100,0	98,2	100,0	97,2	100,0	97,1	99,0	93,1
April	102,3	99,6	100,4	101,6	100,6	100,0	97,4	100,0	98,5	100,0	97,2	100,0	97,1	99,0	93,1
Mai	103,7	99,6	100,4	103,0	100,9	100,0	97,2	100,0	98,1	100,0	97,3	100,0	97,1	99,0	93,1
Juni	103,7	99,6	100,4	104,0	102,5	100,0	97,1	100,0	98,1	100,0	100,6	100,0	97,1	99,0	93,1
Juli	103,7	99,6	100,4	105,0	103,9	100,0	97,0	100,0	98,3	100,0	100,6	100,0	97,1	99,0	93,1
Aug.	103,7	99,6	100,4	105,5	104,0	100,0	97,0	100,0	98,3	100,0	100,6	100,0	97,1	99,0	94,5
Sept.	103,7	99,6	100,4	105,5	104,0	100,0	96,7	100,0	98,3	100,0	100,6	100,0	97,1	99,0	94,5
Okt.	103,7	99,6	100,4	105,5	104,0	100,0	96,6	100,0	98,3	100,0	100,6	100,0	97,1	99,0	94,5
Nov.	103,7	99,6	100,4	105,6	104,0	100,0	96,6	100,1	98,4	100,1	101,1	100,1	98,2	99,1	95,9
Dez.	103,7	99,6	100,4	105,6	104,0	100,0	96,2	100,1	98,4	100,1	101,1	100,1	98,2	99,1	96,0
1960 Jan.	103,7	99,6	100,4	105,6	103,9	100,0	96,0	100,1	98,4	100,1	101,1	100,1	98,2	99,1	96,0
Febr.	103,7	99,6	100,4	105,6	103,9	100,0	96,2	100,1	98,4	100,1	101,1	100,1	98,2	99,1	96,0
März	103,7	99,6	100,4	105,6	103,8	100,0	96,3	100,1	99,9	100,1	103,2	100,1	102,3	99,1	97,8
April	106,0	99,6	100,6	106,9	105,0	100,0	96,6	100,1	99,9	100,1	103,2	100,1	102,3	99,1	97,8
Mai	106,0	99,6	100,6	107,2	105,9	100,0	96,8	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Juni	106,0	99,6	100,6	107,7	106,1	100,0	97,1	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Juli	107,6	99,6	100,6	107,9	106,0	100,0	97,1	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Aug.	108,0	99,6	100,6	108,8	106,7	100,0	97,3	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Sept.	108,0	99,6	100,6	108,9	106,4	100,0	97,4	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Okt.	108,0	99,6	100,6	108,9	106,3	100,0	97,7	100,1	99,9	100,1	103,2	99,5	102,3	99,1	97,8
Nov.	108,0	99,6	100,6	108,9	106,3	100,0	98,0	100,1	99,9	100,1	103,9	99,5	103,6	99,1	97,8
Dez.	108,0	99,6	100,6	108,9	106,3	100,0	98,3	100,1	99,9	100,1	103,9	99,5	103,6	99,1	97,8
1961 Jan.	108,4	99,6	100,6	109,1	106,3	100,0	99,3	100,1	99,9	100,1	103,9	99,5	103,6	99,1	97,8
Febr.	110,0	99,6	100,6	109,1	106,1	100,0	99,8	100,1	99,9	100,1	103,9	99,5	103,6	99,1	97,8
März	110,0	99,6	100,6	109,1	106,1	100,0	100,5	100,1	95,3	100,1	99,4	99,5	98,7	99,1	93,2
April	110,0	99,6	100,6	110,1	106,3	100,0	100,8	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	96,2	99,1	93,2
Mai	110,0	99,6	100,6	110,9	106,5	100,0	100,9	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	93,2
Juni	112,4	99,6	100,8	114,1	110,5	100,0	101,6	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	93,2
Juli	112,4	99,6	101,3	115,9	112,2	100,0	101,9	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	93,2
Aug.	112,4	99,6	101,6	116,9	112,6	100,0	102,0	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	93,2
Sept.	112,4	99,6	101,6	116,9	113,2	100,0	102,8	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	93,2
Okt.	112,4	99,6	102,5	116,9	114,1	100,0	103,0	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	91,1
Nov.	112,4	99,6	102,5	116,9	114,1	100,0	102,9	100,1	95,2	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	91,1
Dez.	112,4	99,6	102,5	116,9	114,1	100,0	103,0	100,1	95,6	100,1	99,3	99,5	98,9	99,1	91,1
1962 Jan.	112,4	99,5	102,7	116,9	114,1	100,0	102,9	100,1	95,6	100,1	99,3	99,5	98,1	99,1	91,1
Febr.	112,4	99,5	102,7	117,5	114,1	100,0	102,9	100,1	95,6	100,1	98,5	99,5	98,1	99,1	91,1
März	112,4	99,5	102,7	117,8	114,1	100,0	103,5	100,1	95,6	100,1	98,5	99,5	98,1	99,1	91,1
April	112,4	99,5	102,9	118,9	115,6	100,0	103,9	100,1	95,6	100,1	99,2	99,5	98,1	99,1	92,2
Mai	112,4	99,5	102,9	120,1	117,2	100,0	104,0	100,1	95,6	100,1	99,2	99,5	98,1	99,1	92,5
Juni	112,4	99,5	103,9	122,3	118,6	100,0	104,1	100,1	95,6	100,1	99,2	99,5	98,1	99,1	92,5
Juli	112,4	99,5	103,9	123,2	119,8	100,0	104,3	100,1	95,6	100,1	99,2	99,5	98,1	99,1	92,5
Aug.	112,4	99,7	103,9	123,2	121,2	100,0	104,3	100,1	96,6	100,1	100,4	99,5	101,3	99,1	95,1
Sept.	112,4	99,7	103,2	123,2	121,2	100,0	104,3	100,4	96,6	100,3	100,4	99,5	101,3	99,3	95,1
Okt.	113,5	99,7	103,6	123,2	121,2	100,0	104,3	100,4	96,6	100,3	100,4	99,5	101,3	99,3	95,1
Nov.	113,5	99,7	103,6	123,2	121,2	100,0	104,0	100,4	96,6	100,3	100,4	99,5	101,3	99,3	95,1

1) Am Gesamtindex.

# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft												
	Eisen und Stahl								NE-Metalle				
	Mittel- bleche inl.	Feinbleche inl.    ausl.		Gasrohre	Blank- stahl	Draht (gezogen)	Grau- guß- Stücke	Temper- guß- Stücke	Stahl- schrott	Alumi- nium	Kupfer	Blei	Zink
Wägungs- anteil 1)	3,28	21,68	5,53	5,02	7,69	12,05	48,64	7,02	15,64	8,21	15,67	2,74	3,54
1950 D	51,7	51,3	76,6	59,9	50,2	61,8	59,7	54,9	49,2	79,1	89,9	153,9	180,9
1951 D	62,0	60,9	135,8	67,7	61,3	82,0	75,0	68,2	60,6	94,0	108,7	204,6	235,6
1952 D	87,7	80,3	131,1	87,9	84,8	94,5	91,3	82,4	101,0	102,7	131,7	175,1	202,1
1953 D	91,0	84,3	92,5	96,0	90,2	89,7	88,7	81,3	95,5	100,4	128,4	126,2	119,2
1954 D	85,0	84,6	91,9	103,0	86,8	85,8	84,8	81,7	84,4	98,9	124,7	131,9	120,8
1955 D	88,4	89,3	94,0	105,4	90,0	90,9	88,5	86,2	104,3	98,9	173,5	147,5	139,4
1956 D	90,8	91,6	94,1	104,6	91,8	91,1	93,6	92,0	111,4	99,3	162,4	159,5	147,9
1957 D	95,8	95,7	100,0	104,1	97,1	96,0	97,6	98,2	123,2	103,3	107,7	131,4	122,9
1959 D	100,0	99,0	96,3	94,8	93,3	97,6	98,8	95,9	103,4	95,8	117,4	97,5	125,5
1960 D	100,3	98,1	97,3	92,5	92,9	100,9	102,3	97,3	108,7	95,8	122,5	99,1	135,1
1961 D	100,4	95,3	93,9	93,1	93,3	101,1	109,3	101,9	105,6	95,8	108,9	84,7	112,9
1958 Jan.	100,0	100,0	101,1	100,0	100,0	100,6	100,4	99,1	111,4	103,3	85,8	98,3	93,3
Febr.	100,0	100,0	101,1	100,0	100,0	100,6	100,6	99,7	108,1	103,3	82,4	104,4	97,7
März	100,0	100,0	100,4	100,0	100,0	100,6	100,8	99,9	104,8	103,3	88,4	103,6	96,9
April	100,0	100,0	100,4	100,0	100,0	100,6	100,5	100,3	108,1	98,9	89,4	98,9	94,2
Mai	100,0	100,0	99,5	100,0	100,0	100,6	100,6	101,3	99,6	98,9	89,6	98,5	93,2
Juni	100,0	100,0	99,5	100,0	100,0	100,6	100,0	101,6	98,3	98,9	102,3	100,7	96,8
Juli	100,0	100,0	99,2	100,0	100,0	100,0	99,9	101,5	95,0	98,9	103,4	96,7	96,4
Aug.	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	99,8	100,8	95,0	98,9	105,6	92,9	94,1
Sept.	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	99,8	101,1	95,0	98,9	107,0	96,9	99,0
Okt.	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	100,0	99,6	98,3	95,0	98,9	120,3	105,8	109,5
Nov.	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	98,7	99,3	97,9	95,0	98,9	117,2	104,0	116,1
Dez.	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	97,9	98,8	98,5	95,0	98,9	108,5	99,4	112,7
1959 Jan.	100,0	100,0	96,5	100,0	100,0	97,1	98,8	98,6	95,0	95,8	112,6	98,3	113,6
Febr.	100,0	100,0	95,0	100,0	100,0	97,1	98,8	96,2	95,0	95,8	115,7	96,0	113,8
März	100,0	100,0	96,7	100,0	92,0	97,1	98,5	98,0	95,0	95,8	122,2	94,7	114,9
April	100,0	100,0	96,7	94,2	92,0	97,1	98,7	95,5	95,0	95,8	115,1	96,2	112,4
Mai	100,0	100,0	95,9	94,2	92,0	97,1	98,4	95,3	95,0	95,8	116,1	97,0	118,1
Juni	100,0	100,0	96,7	94,2	92,0	97,1	98,3	95,4	100,9	95,8	119,0	96,8	120,4
Juli	100,0	98,1	96,3	94,2	92,0	97,1	98,1	94,7	108,1	95,8	108,2	98,7	121,2
Aug.	100,0	98,1	96,3	94,2	92,0	97,3	98,2	95,0	111,4	95,8	115,4	100,9	130,8
Sept.	100,0	98,1	96,3	91,6	92,0	97,3	98,8	96,1	111,4	95,8	110,4	95,2	128,6
Okt.	100,0	98,1	96,3	91,6	92,0	97,3	99,0	95,4	111,4	95,8	118,1	98,3	147,2
Nov.	100,0	98,1	96,3	91,6	92,0	100,0	100,2	95,7	111,4	95,8	125,2	97,8	142,0
Dez.	100,0	98,1	96,3	91,6	92,0	100,0	100,2	95,4	111,4	95,8	130,6	100,6	142,6
1960 Jan.	100,0	98,1	96,3	91,6	92,0	100,1	100,6	95,9	111,4	95,8	133,0	101,4	141,9
Febr.	100,4	98,1	96,3	91,6	92,0	100,1	98,7	96,1	111,4	95,8	134,8	102,8	131,8
März	100,4	98,1	97,1	91,6	92,0	100,1	98,8	96,0	111,4	95,8	126,4	106,0	138,1
April	100,4	98,1	97,5	91,6	92,0	100,1	98,8	95,7	111,4	95,8	131,7	106,5	140,7
Mai	100,4	98,1	97,5	91,6	93,3	100,1	99,7	95,6	107,4	95,8	123,8	106,8	139,3
Juni	100,4	98,1	97,5	91,6	93,3	100,1	99,7	95,7	107,4	95,8	125,8	99,4	136,7
Juli	100,4	98,1	97,5	91,9	93,3	100,1	105,8	95,8	107,4	95,8	126,4	97,8	138,5
Aug.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	100,6	104,8	97,0	107,4	95,8	120,7	98,5	132,6
Sept.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	100,6	105,1	99,3	107,4	95,8	116,5	95,9	132,6
Okt.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	102,8	105,2	100,5	107,4	95,8	109,2	91,8	134,2
Nov.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	102,8	105,2	99,5	107,4	95,8	110,8	94,0	132,8
Dez.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	102,8	105,2	100,5	107,4	95,8	110,9	88,0	122,3
1961 Jan.	100,4	98,1	97,5	93,7	93,3	102,8	107,7	99,5	107,4	85,8	108,1	87,8	120,2
Febr.	100,4	98,1	97,5	91,9	93,3	102,7	107,9	101,6	107,4	95,8	110,9	91,4	128,1
März	100,4	98,1	95,9	91,9	93,3	100,7	107,9	100,7	107,4	95,8	106,1	87,4	120,9
April	100,4	98,1	93,4	91,9	93,3	100,7	107,9	101,0	107,4	95,8	106,7	86,9	120,3
Mai	100,4	93,9	93,4	91,9	93,3	100,6	107,9	101,4	107,4	95,8	114,4	86,3	117,6
Juni	100,4	93,8	93,4	91,9	93,3	101,5	108,0	101,6	107,4	95,8	109,2	83,1	110,7
Juli	100,4	93,8	92,6	91,9	93,3	101,5	109,7	102,4	107,4	95,8	108,7	84,5	112,1
Aug.	100,4	93,8	92,6	93,4	93,3	101,5	110,9	102,7	107,4	95,8	108,8	83,9	110,8
Sept.	100,4	93,8	92,6	94,2	93,3	101,5	111,0	102,3	107,4	95,8	108,5	84,2	108,4
Okt.	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	100,8	110,9	102,8	100,9	95,8	109,6	83,6	105,8
Nov.	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	100,8	110,9	103,7	100,9	95,8	107,9	78,0	99,8
Dez.	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	98,5	110,9	103,6	98,3	95,8	107,8	79,3	99,9
1962 Jan.	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	97,9	110,6	103,8	98,3	95,8	107,0	77,7	101,9
Febr.	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	97,6	111,9	103,9	98,3	95,8	109,6	79,8	101,3
März	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	97,6	113,3	104,6	98,3	95,8	109,6	78,6	101,0
April	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	97,2	113,8	105,8	98,3	95,8	109,6	79,5	101,7
Mai	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	96,5	113,8	106,4	98,3	95,8	109,4	78,2	99,2
Juni	100,4	93,8	92,6	94,8	93,3	96,5	114,2	106,9	98,3	95,8	109,0	74,4	95,9
Juli	100,4	93,8	92,6	100,3	93,3	96,2	114,2	106,5	98,3	95,8	108,5	69,1	94,7
Aug.	100,4	93,8	93,9	100,2	93,3	96,0	114,2	105,7	91,7	95,8	108,4	66,7	93,7
Sept.	100,4	93,8	93,9	100,2	93,3	96,0	114,3	106,2	91,7	95,8	108,5	68,4	93,3
Okt.	100,4	93,8	93,9	100,2	93,3	96,0	114,1	105,9	88,4	95,8	108,6	69,4	98,0
Nov.	100,4	93,8	93,9	100,2	93,3	96,0	114,2	106,3	88,4	95,8	108,8	71,8	101,2

1) Am Gesamtindex.

## Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft														
	Chemikalien														
	Schwe- fel- säure	Soda	Ätz- natron	Alumi- nium- sulfat	Sauer- stoff	Glyce- rin	Äthy- len- glykol	Poly- vinyl- chlorid	Polyä- thylen	Nitro- zelli- lose	Leime (synth.)	Zell- wolle (Vis- kose)	Reyon		Synth. Fasern und Fäden
													inl.	ausl.	
Wägungs- anteil 1)	3,80	2,42	1,82	0,77	1,85	0,39	0,35	1,65	2,51	0,45	1,56	5,66	5,89	1,27	7,62
1950	70,0	71,3	70,0	75,5	82,2	150,6	94,8	107,0	.	90,6	99,8	106,1	103,4	89,3	.
1951	86,1	83,6	82,7	85,9	94,7	250,8	96,4	117,9	.	136,2	110,7	147,8	124,5	107,4	.
1952	99,8	91,1	85,8	93,5	100,0	152,1	101,1	125,4	.	104,0	112,3	135,0	106,8	109,6	.
1953	93,6	90,9	75,3	93,5	100,0	148,4	100,0	122,2	.	89,7	109,3	118,5	103,3	107,4	.
1954	92,4	90,9	84,8	93,5	100,0	134,3	100,0	121,9	.	96,0	109,3	113,4	103,3	107,3	.
1955	101,1	90,9	88,6	92,1	100,0	121,9	100,0	116,1	108,7	97,6	109,3	113,4	102,9	102,6	119,8
1956	104,9	92,3	88,7	96,1	100,0	110,9	100,0	113,0	109,0	96,6	109,3	113,4	101,9	101,7	110,0
1957	106,0	99,7	95,1	99,7	100,0	96,9	100,0	104,3	106,2	102,0	104,2	113,4	100,2	101,7	102,1
1959	94,3	100,0	92,2	99,0	100,0	114,8	77,6	97,0	96,2	100,0	90,1	98,8	96,3	94,3	100,0
1960	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,1	62,8	89,7	91,6	100,0	78,7	98,8	94,3	95,0	100,0
1961	89,3	100,0	89,3	98,8	101,8	95,4	58,2	81,3	75,9	100,0	75,2	98,8	92,8	94,8	100,0
1958 Jan.	103,4	100,0	100,0	100,0	100,0	96,7	100,0	100,3	101,5	100,0	101,0	113,4	100,2	101,7	100,0
Febr.	103,4	100,0	100,0	100,0	100,0	96,7	100,0	100,3	101,5	100,0	101,0	98,8	100,2	101,7	100,0
März	103,4	100,0	100,0	100,0	100,0	96,0	100,0	100,3	101,5	100,0	101,0	98,8	100,0	101,7	100,0
April	103,4	100,0	100,0	100,0	100,0	96,0	100,0	100,3	101,5	100,0	101,0	98,8	100,0	101,7	100,0
Mai	103,4	100,0	100,0	100,0	100,0	98,0	100,0	100,3	99,2	100,0	101,0	98,8	100,0	100,3	100,0
Juni	101,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,3	99,2	100,0	101,0	98,8	100,0	100,3	100,0
Juli	98,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,3	99,2	100,0	101,0	98,8	100,0	100,3	100,0
Aug.	96,9	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	100,0	99,6	99,2	100,0	101,0	98,8	100,0	100,3	100,0
Sept.	96,9	100,0	100,0	100,0	100,0	103,0	100,0	99,6	99,2	100,0	101,0	98,8	99,9	98,1	100,0
Okt.	96,9	100,0	100,0	100,0	100,0	103,2	100,0	99,6	99,2	100,0	101,0	98,8	99,9	98,1	100,0
Nov.	96,9	100,0	100,0	100,0	100,0	103,0	100,0	99,6	99,2	100,0	101,0	98,8	99,9	97,9	100,0
Dez.	95,7	100,0	100,0	100,0	100,0	104,6	100,0	99,6	99,2	100,0	95,1	98,8	99,9	97,7	100,0
1959 Jan.	94,5	100,0	100,0	100,0	100,0	107,7	100,0	99,6	98,0	100,0	95,1	98,8	99,9	95,1	100,0
Febr.	94,5	100,0	100,0	100,0	100,0	108,4	100,0	99,6	97,2	100,0	95,1	98,8	99,9	95,1	100,0
März	94,5	100,0	90,6	98,8	100,0	114,8	86,1	98,3	97,2	100,0	95,1	98,8	99,9	95,1	100,0
April	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	116,5	86,1	97,5	97,0	100,0	89,1	98,8	99,9	95,1	100,0
Mai	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	116,5	86,1	97,5	96,9	100,0	89,1	98,8	99,9	95,1	100,0
Juni	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	116,5	72,1	96,3	96,6	100,0	89,1	98,8	93,7	93,0	100,0
Juli	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	117,8	67,5	96,3	96,6	100,0	89,1	98,8	93,7	93,8	100,0
Aug.	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	117,8	67,5	96,3	96,7	100,0	89,1	98,8	93,7	93,8	100,0
Sept.	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	117,8	67,5	96,3	96,7	100,0	89,1	98,8	93,7	93,8	100,0
Okt.	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	113,8	67,5	96,3	93,9	100,0	89,1	98,8	93,7	93,8	100,0
Nov.	94,3	100,0	90,6	98,8	100,0	114,8	67,5	96,3	93,9	100,0	89,1	98,8	93,7	93,8	100,0
Dez.	93,5	100,0	90,6	98,8	100,0	114,8	62,8	94,2	93,9	100,0	83,2	98,8	93,7	93,8	100,0
1960 Jan.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	115,8	62,8	94,2	93,9	100,0	83,2	98,8	93,7	93,8	100,0
Febr.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,7	62,8	94,2	93,3	100,0	83,2	98,8	93,7	93,8	100,0
März	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,7	62,8	91,3	93,3	100,0	83,2	98,8	93,7	93,8	100,0
April	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,7	62,8	90,5	93,4	100,0	77,2	98,8	95,7	95,6	100,0
Mai	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,7	62,8	88,9	92,4	100,0	77,2	98,8	95,7	95,6	100,0
Juni	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	114,7	62,8	88,9	92,4	100,0	77,2	98,8	95,7	95,6	100,0
Juli	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	115,1	62,8	88,9	92,4	100,0	77,2	98,8	94,0	95,3	100,0
Aug.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	115,1	62,8	88,0	91,6	100,0	77,2	98,8	93,9	95,3	100,0
Sept.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	115,1	62,8	88,0	89,7	100,0	77,2	98,8	93,9	95,3	100,0
Okt.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	115,1	62,8	88,0	89,3	100,0	77,2	98,8	93,9	95,3	100,0
Nov.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	113,5	62,8	88,0	88,8	100,0	77,2	98,8	93,9	95,3	100,0
Dez.	91,9	100,0	90,6	98,8	100,0	106,7	62,8	88,0	88,4	100,0	77,2	98,8	93,9	95,3	100,0
1961 Jan.	90,5	100,0	90,6	98,8	100,0	102,1	62,8	88,0	86,0	100,0	77,2	98,8	92,8	94,0	100,0
Febr.	90,5	100,0	90,6	98,8	100,0	99,2	62,8	86,4	83,0	100,0	77,2	98,8	92,8	94,0	100,0
März	90,5	100,0	90,6	98,8	100,0	98,0	62,8	86,4	82,3	100,0	77,2	98,8	92,8	94,0	100,0
April	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	98,0	62,8	84,5	80,9	100,0	77,2	98,8	92,8	95,1	100,0
Mai	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	95,6	60,5	81,7	79,5	100,0	77,2	98,8	92,8	95,1	100,0
Juni	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	93,7	60,5	81,7	78,2	100,0	77,2	98,8	92,8	95,1	100,0
Juli	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	93,7	60,5	81,4	73,9	100,0	77,2	98,8	92,8	95,1	100,0
Aug.	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	93,7	60,5	79,6	72,0	100,0	77,2	98,8	92,8	95,1	100,0
Sept.	88,9	100,0	89,5	98,8	100,0	93,7	53,5	78,3	72,0	100,0	71,3	98,8	92,8	95,1	100,0
Okt.	88,9	100,0	88,6	98,8	100,0	92,6	53,5	78,3	70,6	100,0	71,3	98,8	92,8	95,1	100,0
Nov.	88,9	100,0	86,7	98,8	105,6	92,6	48,9	75,0	66,2	100,0	71,3	98,8	92,8	95,1	100,0
Dez.	88,9	100,0	86,7	98,8	116,4	92,6	48,9	74,2	66,2	100,0	71,3	98,8	92,8	95,1	100,0
1962 Jan.	87,0	100,0	86,8	98,8	116,4	92,6	48,9	74,2	66,3	100,0	71,3	98,8	90,5	94,2	100,0
Febr.	87,0	100,0	80,2	98,8	116,4	92,6	48,9	73,4	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	94,2	100,0
März	87,0	100,0	79,2	98,8	116,4	89,3	53,5	70,9	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
April	87,0	100,0	74,0	98,8	116,4	89,3	53,5	69,8	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
Mai	87,0	100,0	72,2	98,8	116,4	89,3	53,5	69,8	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
Juni	87,0	100,0	72,2	98,8	116,4	89,3	53,5	68,8	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
Juli	87,0	100,0	71,7	98,8	116,4	87,7	53,5	68,8	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
Aug.	87,0	100,0	71,7	98,8	116,4	86,3	53,5	68,0	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	93,1	100,0
Sept.	87,0	102,5	71,7	98,6	116,4	85,2	53,5	68,0	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	92,2	100,0
Okt.	87,0	105,2	71,7	98,6	116,4	85,2	53,5	68,0	66,7	100,0	71,3	98,8	90,5	92,2	100,0
Nov.	87,0	105,2	71,7	98,6	116,4	85,2	53,5	67,7	66,6	100,0	67,7	98,8	90,5	92,2	100,0

1) Am Gesamtindex.

# Preisindex ausgewählter Grundstoffe

1958 = 100

Jahr Monat	Ausgewählte Grundstoffe industrieller Herkunft											
	Düngemittel					Sonstige Grundstoffe industrieller Herkunft						
	Schwefel- saures Ammoniak	Kalk- ammon- salpeter	Thomas- phos- phat	Super- phosphat	Kali- salze	Zellstoff (Sulfit) u. Sulfat-		Jute (bear- beitet)	Baumwoll- garne ausl.	Woll- garne ausl.	Kamm- garne ausl.	Seiden- garne ausl.
						inl.	ausl.					
Wägungs- anteil 1)	2,59	4,63	2,55	1,20	6,57	7,11	5,02	1,52	0,99	0,63	4,99	0,59
1950 D	72,0	74,3	69,3	51,5	81,1	69,9	93,1	130,9	124,7	127,8	119,8	96,9
1951 D	78,6	79,8	90,9	65,5	82,5	118,1	216,2	188,0	170,5	160,4	151,5	117,2
1952 D	86,2	86,4	109,5	97,9	94,5	123,2	154,9	106,4	123,6	110,2	122,3	111,2
1953 D	95,0	94,8	106,4	104,3	98,9	98,6	93,4	90,9	108,0	119,5	116,6	139,1
1954 D	95,3	95,2	101,1	101,5	99,4	99,4	100,5	97,2	110,4	112,9	106,9	118,5
1955 D	95,3	95,2	101,1	99,9	99,6	107,9	105,2	93,4	108,3	105,4	101,1	116,5
1956 D	95,3	95,2	99,4	100,1	99,6	107,9	106,4	96,2	106,5	105,4	98,0	112,7
1957 D	95,3	95,2	98,0	100,0	100,0	109,6	105,6	109,6	108,9	113,4	98,0	111,2
1959 D	100,0	100,0	101,1	100,0	102,6	91,2	93,9	97,4	85,6	93,1	96,3	101,8
1960 D	97,9	97,9	101,1	100,0	103,7	91,9	95,7	149,5	108,2	95,0	98,5	109,7
1961 D	95,7	93,3	98,9	100,0	103,7	94,9	93,8	172,0	101,9	95,1	94,1	112,7
1958 Jan.	101,9	101,6	111,4	102,3	104,6	105,6	101,1	104,9	116,7	105,0	107,1	105,0
Febr.	103,6	103,7	111,4	104,9	105,7	104,9	101,1	99,9	110,1	104,5	106,2	104,9
März	103,6	103,7	111,4	104,9	105,7	104,9	101,1	102,8	107,2	103,6	105,0	102,5
April	103,6	103,7	88,6	104,9	105,7	103,1	100,5	107,8	104,4	102,6	103,5	102,5
Mai	103,6	103,7	88,6	104,9	92,3	102,0	100,5	106,8	102,2	102,1	102,7	101,9
Juni	103,6	103,7	88,6	94,2	93,1	102,0	100,5	102,0	100,1	102,1	101,9	103,7
Juli	92,6	93,0	95,5	94,2	93,1	98,1	100,2	102,3	98,4	100,2	101,8	104,3
Aug.	94,7	94,6	95,5	95,5	94,2	97,3	100,2	97,9	97,3	99,8	98,9	101,6
Sept.	95,9	95,8	95,5	96,8	98,5	97,3	100,2	92,6	95,5	96,9	98,7	97,8
Okt.	97,4	97,3	104,6	98,3	100,0	94,9	98,2	92,3	91,9	96,9	93,9	92,4
Nov.	99,3	99,1	104,6	98,9	101,5	94,9	98,2	94,8	88,8	95,0	91,2	90,8
Dez.	100,1	99,9	104,6	100,2	105,7	94,9	98,2	96,0	87,0	91,1	88,9	92,6
1959 Jan.	101,9	101,6	115,9	102,3	105,7	94,9	97,8	95,3	84,5	93,6	88,6	94,6
Febr.	103,6	103,7	115,9	104,9	105,7	94,9	97,8	94,9	81,4	88,6	87,8	100,2
März	103,6	103,7	115,9	104,9	105,7	94,9	97,7	95,9	80,0	89,5	89,4	98,8
April	103,6	103,7	88,6	104,9	105,7	89,9	93,1	96,9	78,9	91,2	94,7	100,9
Mai	103,6	103,7	88,6	104,9	97,5	89,9	93,1	98,0	81,7	91,2	94,6	97,0
Juni	103,6	103,7	88,6	94,2	97,5	89,9	93,1	96,7	82,9	93,6	95,7	101,2
Juli	92,6	93,0	95,5	94,2	97,5	89,9	93,1	97,4	83,9	93,6	98,0	100,9
Aug.	94,7	94,6	95,5	95,5	99,2	89,9	93,1	97,0	85,4	93,6	100,1	103,8
Sept.	95,9	95,8	95,5	96,8	100,9	89,9	93,1	94,9	88,1	96,6	100,8	103,3
Okt.	97,4	97,3	104,6	98,3	102,7	89,9	91,4	95,5	90,4	97,1	102,5	103,0
Nov.	99,3	99,1	104,6	98,9	104,6	89,9	91,4	99,0	93,4	93,7	102,0	107,1
Dez.	100,1	99,9	104,6	100,2	108,9	89,9	91,5	107,1	96,3	95,1	101,8	111,1
1960 Jan.	101,9	101,6	115,9	102,3	108,9	89,9	92,7	109,8	106,0	96,2	101,8	108,9
Febr.	103,6	103,7	115,9	104,9	108,9	89,9	92,7	112,4	107,6	96,7	100,0	103,8
März	103,6	103,7	115,9	104,9	108,9	89,9	92,8	114,8	107,6	93,9	99,4	103,0
April	103,6	103,7	88,6	104,9	108,9	89,9	95,5	118,9	107,6	92,9	99,7	103,3
Mai	103,6	103,7	88,6	104,9	97,5	91,0	95,5	134,9	108,5	92,9	99,1	104,4
Juni	103,6	103,7	88,6	94,2	97,5	91,0	95,6	148,2	108,8	91,9	98,8	106,3
Juli	89,2	89,7	95,5	94,2	97,5	93,6	97,2	133,3	108,8	91,5	98,5	110,5
Aug.	90,9	90,9	95,5	95,5	99,2	93,6	97,2	133,1	109,3	91,0	98,6	118,6
Sept.	91,5	91,4	95,5	96,8	100,9	93,6	97,2	146,4	109,5	90,3	98,8	120,4
Okt.	92,2	92,1	104,6	98,3	102,7	93,6	97,3	210,3	109,1	100,7	97,0	113,8
Nov.	94,9	94,9	104,6	98,9	104,6	93,6	97,3	220,4	107,8	101,6	95,7	111,8
Dez.	95,8	95,7	104,6	100,2	108,9	93,6	97,3	211,9	107,8	100,4	94,8	111,7
1961 Jan.	97,5	97,4	113,6	102,3	108,9	95,4	99,2	226,9	107,5	101,6	95,1	116,4
Febr.	99,3	99,5	113,6	104,9	108,9	95,4	99,2	235,4	108,2	103,3	95,1	113,1
März	99,3	99,5	113,6	104,9	108,9	95,4	95,5	223,0	103,1	97,5	93,4	109,0
April	99,3	99,5	86,4	104,9	108,9	95,4	94,8	205,0	102,9	96,0	94,2	107,6
Mai	99,3	99,5	86,4	104,9	97,5	95,4	94,7	203,4	102,9	93,9	93,6	112,0
Juni	99,3	99,5	86,4	94,2	97,5	95,4	94,7	165,3	102,4	92,7	93,9	111,8
Juli	89,1	84,7	93,2	94,2	97,5	94,4	93,3	152,2	102,0	93,7	93,8	112,7
Aug.	90,9	85,9	93,2	95,5	99,2	94,4	93,3	140,0	102,0	93,7	93,9	115,0
Sept.	91,5	86,5	93,2	96,8	100,9	94,4	93,3	132,2	98,6	93,1	94,0	114,3
Okt.	92,2	87,1	102,3	98,3	102,7	94,4	89,2	130,2	97,7	92,4	93,8	111,2
Nov.	94,9	89,8	102,3	98,9	104,6	94,4	89,0	125,5	97,7	93,4	94,1	117,6
Dez.	95,8	90,6	102,3	100,2	108,9	94,4	89,0	125,3	97,7	90,3	94,1	112,1
1962 Jan.	97,5	92,3	113,6	102,3	109,0	93,2	88,0	122,3	97,6	89,7	94,3	113,1
Febr.	99,3	94,4	113,6	104,9	109,0	93,2	88,0	113,2	99,2	92,1	93,7	114,7
März	99,3	94,4	113,6	104,9	109,0	93,2	87,9	114,5	97,8	91,9	93,7	116,8
April	99,3	94,4	86,4	104,9	109,0	93,2	87,9	113,0	97,8	90,5	93,7	121,1
Mai	99,3	94,4	86,4	104,9	97,8	93,2	87,9	104,4	91,9	90,5	93,6	122,9
Juni	99,3	94,4	86,4	94,2	97,8	93,2	87,9	104,7	91,9	90,5	93,9	130,0
Juli	89,2	84,7	93,2	94,2	97,8	93,2	87,5	105,2	91,9	91,2	93,8	130,4
Aug.	91,0	86,0	93,2	95,5	100,3	93,2	87,5	106,5	90,5	91,5	95,2	131,7
Sept.	91,4	86,4	93,2	96,8	100,3	93,2	87,3	108,9	90,5	90,0	94,2	131,5
Okt.	92,3	87,2	102,3	98,3	103,6	89,7	82,5	108,5	90,5	93,1	94,3	131,0
Nov.	94,9	89,8	102,3	98,9	103,6	89,7	82,6	111,0	89,9	93,2	94,9	136,5

1) Am Gesamtindex.